



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



11/2016

Montag, den 7. November 2016

**... und sie dreht
sich wieder!
zum 1. Advent
am 27.11.2016**

ab 15.30 Uhr

stimmen Sie die Lichtensteiner Turmbläser
auf die Weihnachtszeit ein.

16.00 Uhr

drehen der Oberbürgermeister und
sein Weihnachtsengel die Pyramide an.

13.00 – 18.00 Uhr

haben die Geschäfte der Innenstadt
für Sie geöffnet.

15.00 – 17.00 Uhr

ist die Stadtinformation für Sie geöffnet.

Auf dem Altmarkt gibt es ein reichhaltiges
Getränke- und Imbissangebot.



Gewerbeverein
Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Anzeige



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**
Die Immer-locker-bleiben-Kfz-Versicherung der LVM.

Wechseln Sie zur prämierten
Autoversicherung der LVM.
Nutzen Sie die Chance und lassen
Sie sich bei uns ein unverbindliches
Angebot erstellen.

LVM-Versicherungsagentur
Magnus
Altmarkt 31
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon (03723) 71 11 57
info@magnus.lvm.de



FocusMoney 14/2016

LVM
VERSICHERUNG

Stadt begrüßt 23 Neugeborene



Fotos: S. Müller (4)

Am 18. Oktober waren die 23 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler mit ihren Eltern in den historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des 23. Willkommenspaketes eingeladen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Oberbürgermeister Lars Kluge und die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal Frau Freudenberg den jungen Familien ein Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro.

Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion.

Das Geschäft Johanna A. ergänzt das Paket ebenfalls mit einer Geschenk-tüte, der „Holzwurm“ aus Wüstenbrand sponsert eine Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf die neuen Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal! Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute!





**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

**BEWUSST GRÜN.
ECHT PREISWERT.**

**Öko-Strom & klimaneutrales Erdgas mit zusätzlicher Preisoption.
Jetzt bestellen und bis zu 300 Euro im Jahr sparen!**

www.sw-meerane.de • Tel. 03764 7917-51

Bestes Stadtwerk der Region*

Bei der im November 2015 durchgeführten **Kundenbefragung** schnitten wir im Vergleich zu weiteren Stadtwerken in Sachsen **zum dritten Mal in Folge als Bestes Stadtwerk der Region*** ab. Stolz 95% der Befragten bescheinigten uns:

- ✓ den freundlichsten und kompetentesten Kundenservice
- ✓ zuverlässige Versorgung
- ✓ faire Preisgestaltung bei den Strom- und Gas-Tarifen
- ✓ großes Engagement im sozialen und sportlichen Bereich

Dieses Ergebnis bleibt auch zukünftig unser Anspruch.

*It. IMAROS Kundenbefragung November 2015

Was sonst noch los war

12. Weltkindertag im Kino „Capitol“



Foto: S. Müller

Das Kino besuchten u. a. auch Schüler der Klassen 2a und 2b des Karl-May-Hortes.

Bei der 12. Auflage der Kinoveranstaltung zum Weltkindertag konnten sich am 20. September um die 500 kleine und große Kinder jeweils am Vormittag bzw. Nachmittag über lustige und spannende Szenen der gezeigten Filme freuen.

Herr Elsner vom Kino „Capitol“ und die Organisatoren des Kultur- und Veranstaltungsmanagements der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal luden vormittags die Kindergartenkinder zum Animationsfilm „Mullewapp – Eine schöne Schweinerei“ und nachmittags die Grundschüler zur Neuverfilmung von „Das Dschungelbuch“ ein. Für alle war es wieder eine gelungene Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Chemnitz für die langjährige finanzielle Unterstützung dieser Aktion.



Foto: U. Gleißberg

Der Friseursalon Angela Socher, Oststraße 16, feierte im September Wiedereröffnung nach Umbaumaßnahmen. Oberbürgermeister Lars Kluge besuchte Inhaberin und Friseurmeisterin Angela Socher in den neu gestalteten Räumlichkeiten und wünschte weiterhin viel Erfolg.



Foto: U. Gleißberg

Die Westernranch auf dem Pfaffenberg beging dieses Jahr gleich 2 Jubiläen: 40 Jahre Gelände Westernranch und 20 Jahre Westernranch e.V. Hohenstein-Ernstthal. Zu diesem Anlass veranstalteten die Mitglieder des Vereins als Dankeschön an alle Unterstützer am 1. Oktober ein Herbstfest. Oberbürgermeister Lars Kluge gratulierte dem Vorsitzenden Frank Graupner recht herzlich zum Jubiläum und wünschte weiterhin alles Gute.



Das Beratungszentrum für Soziales feierte am 27. September sein 25-jähriges Bestehen. 1991 gegründet, bot die Initiative – damals noch in den Räumlichkeiten in der Antonstraße – u. a. Rechtsberatungen, Vorträge oder Arbeitslosenfrühstücke an. Der heutige Verein Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V., mit Sitz an der Oststraße 23a, berät mittlerweile auch in Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna und Meerane. Die Einrichtung bietet u. a. professionelle Beratungen (Arbeitslosigkeit, Mieterbund, Rente), verschiedene Kursangebote und Vorträge sowie eine Nähstube und eine Bücherei mit Lese-stube an. Oberbürgermeister Lars Kluge gratulierte den Vorstandsmitgliedern Ines Schlösser (rechts im Bild), Jutta Meiner und Harald Koch zum Jubiläum und bedankte sich recht herzlich für das langjährige Engagement.



11.11. | 10–19 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!



Das war der Hohensteiner Jahrmarkt 2016



Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS



Fotos: S. Müller

Platz 8 für Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal strampelte am 24. September 2016 auf den 8. Platz beim Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS. Dafür erhält der Förderverein der Grundschule Wüstenbrand 1.067 Euro. Oberbürgermeister Lars Kluge erspielte zusätzlich 300 Euro beim Energiequiz auf der Bühne. Mit dem Geld wird ein „Grünes Klassenzimmer“ gestaltet. Insgesamt 158 große und kleine Teilnehmer legten sich beim Hohensteiner Jahrmarkt für den guten Zweck ins Zeug und erradelten 266,54 Kilometer. Das Projekt des Fördervereins der Grundschule gewann bei der Abstimmung der Teilnehmer vor Ort und der Internetnutzer unter www.staedtewettbewerb.de. Von Mai bis Oktober stiegen 3.820 Teilnehmer in 25 Kommunen auf die Räder. Sie legten rund 6.267 Kilometer zurück. Kolkwitz schaffte es dabei mit 277,42 Kilometern auf Platz eins, gefolgt von Markkleeberg und Mügeln. enviaM und MITGAS unterstützen die gemeinnützigen Projekte der Kommunen mit insgesamt rund 50.600 Euro.

Pressemitteilung von enviaM / MITGAS

MODE Trend
Hentschel

Finden Sie Ihre Jacke jetzt...

**Daune,
Wollstoff,
Parka,
kurz oder lang!**

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

Unsere neuen Paare – einfach zum Verlieben

Die Herbst-/Wintersaison 2016/2017 lässt keine Wünsche offen. Einfach zu kombinieren, mit raffinierten Details und extrem guter Verarbeitung – kombiniert mit guter Beratung, persönlich und individuell.

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

Kalender 2017 „Hohenstein-Ernstthal“

Der Kalender zeigt die schönsten Motive, Sehenswürdigkeiten und Events von Hohenstein-Ernstthal.

Bestellungen bitte mit Angabe von Adresse, Telefonnr. bzw. E-Mail-Adresse an:
HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG,
Schenkenberg 40, 09125 Chemnitz,
Tel.: 0371 56160-0, Fax: 0371 56160-19,
E-Mail: info@hb-werbung.de

Vorabansichten unter

www.hohenstein-ernstthal.de und www.top-speed.info

Der Kalender ist außerdem erhältlich in der Stadtinformation.

Unter www.top-speed.info finden Sie attraktive Artikel, wie z.B. Bücher und Kalender, aus dem Motorsportbereich. Hier können Sie auch online bestellen.

Stück 13,90 Euro Versandkosten (1 bis 5 Stück) 7,00 Euro
Format: A3 (420 x 297 mm), inkl. Spirale zum Umblättern mit Aufhänger, sofort erhältlich

cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

IHR SICHERHEITSDIENSTLEISTER FÜR DIE REGION

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN UND ALARMANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

cobra security GmbH & Co. KG
Weinkellerstraße 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

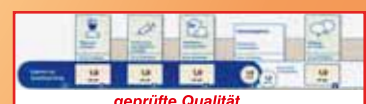
Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de



unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH



geprüfte Qualität

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat

Zuhause und in besten Händen - Der PKP Pflegedienst

24 h Betreuung · 24 h Pflege · 24 h erreichbar
Im eigenen Zuhause liebevoll umsorgt



Stephan Wusowski
Pflegedienstleiter

"Auch wenn Sie noch keine Pflegestufe haben unterstützen wir Sie gerne. Wir sind Ihr verlässlicher Partner von der Antragstellung bis hin zum Begutachtungstermin. Ich berate Sie hierzu gerne - rufen Sie mich an
Telefon (03723) 494-104."

Ambulanter Pflegedienst der PKP Seniorenbetreuung
 Pflegedienstleiter: Stephan Wusowski, Telefon (03723) 494-104
 Südstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pkp-seniorenbetreuung.de



**Professionelle
Kompetente Pflege**

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentag am 12.11.2016 von 10 bis 13 Uhr
 Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.hl-baustoff.de/Termine/Rohbaubesichtigungen



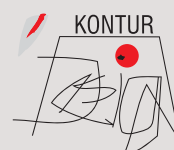
Veranstaltungsort:
 H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
 Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 - 50 90 0
 E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung bei:
 Sandra Kirmse
 Telefon: 03763 - 50 90 96
 E-mail: sandra.kirmse@hl-baustoff.de
 Web: www.hl-baustoff.de/anmeldung



KONTUR DESIGN

Werbeagentur für Entwurf | Gestaltung | Konzeption



W E R B U N G

KONTUR DESIGN
 Goldbachstraße 17
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 / 41 60 70
 Telefax 03723 / 41 60 73
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfe
- Tagespflege
- Hilfsmittel
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!

Partnerschaftliches



Im September führte der Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal seine alljährliche Städtefahrt durch, organisiert vom Vorsitzenden des Vereins Peter Busch. Die Delegation nutzte die Fahrt natürlich auch für einen Besuch in Hohenstein-Ernstthal. Bevor es zu einer Besichtigung auf den Sachsenring mit Busrundfahrt ging, wurde die Reisegruppe von OB Lars Kluge im Rathaus empfangen.



Im Rahmen einer Klausurfahrt nach Sachsen machten über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung unserer Partnerstadt Burghausen am 23. September in Hohenstein-Ernstthal Station. Zunächst wurden die Gäste von OB Lars Kluge im Ratssaal des Rathauses empfangen. Im Anschluss stand eine Besichtigung des Sachsenrings auf dem Plan, bevor es weiter in die Landeshauptstadt nach Dresden ging.



Im Rahmen des traditionellen Schüleraustauschs zwischen der Europaschule Rheinberg und dem Lessing-Gymnasium erlebten die Schülerinnen und Schüler aus der Partnerstadt fünf erlebnisreiche Tage Mitte September in Hohenstein-Ernstthal. Auf dem Programm der Sechstklässler standen u. a. die Besichtigung des Karl-May-Hauses und Textil- und Rennsportmuseums, ein Besuch der Landeshauptstadt Dresden sowie eine Führung auf dem Sachsenring. Ein Besuch im Rathaus durfte auch nicht fehlen, hier wurden die Sechstklässler von OB Lars Kluge herzlich begrüßt.



Anfang Oktober besuchten uns Mitglieder der Schachclubs aus unseren Partnerstädten Hockenheim und Rheinberg, die sich zum jährlichen Turnier mit dem ortsansässigen Schachclub Sachsenring trafen. OB Lars Kluge begrüßte die Gäste in Hohenstein-Ernstthal.

Programm der 17. Städtefahrt nach Hohenstein-Ernstthal vom 01. – 04.12.2016, einer Bürger-Begegnungs- und Informationsreise ins unbekannte Sachsen

Auch 2016 fahren wir 4 Tage in die sächsische Partnerstadt. Dafür wählten wir den obigen Termin, um auch einmal in den Genuss der besonders attraktiven Vorweihnachtszeit im Erzgebirge zu kommen.

Donnerstag, 01.12.2016 – Anreise:

Abfahrt 06:00 Uhr bei Brodschelm, Burgkirchener Straße. Erste Station auf der Hinfahrt nach einem Überraschungstopp ist Püchersreuth in der Oberpfalz mit den Akanthus-Altären, seiner barocken Kirchen und dem alten Pfarrhof in Wurzbach, einst Sommersitz der Waldsassener Äbte. Nach dem Mittagessen im „Landgasthaus Miedl-Hacker“ führt die weitere Fahrt durch das Vogtland und Erzgebirge. Die Begrüßung erfolgt im 4-Sterne Hotel „Drei Schwanen“. Um 19:00 Uhr gibt es ein gemeinsames Abendessen mit einem kalt-warmen Büfett – diesmal gedacht auch als kleiner Partnerschaftsabend mit Gästen aus unserer Partnerstadt.

Freitag, 02.12.2016:

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine Rundfahrt durchs vorweihnachtliche Erzgebirge (ohne Schneegarantie!) mit Besuch einer Drechsler-Werkstatt in Familienbesitz in 2 Gruppen und Stadtrundgang in Seiffen. Nach dem Mittagessen im Hotel „Buntes Haus“ fahren wir weiter über Marienberg zum Weihnachtsmarkt in der Chemnitzer Altstadt. Anschließend Abendessen im „Sächsischen Hof“.

Samstag, 03.12.2016:

Fortsetzung des vorweihnachtlichen Programms mit anderer Zielrichtung am Vormittag: Besuch des originellen Suppen-Museums in Neuhaus und einer Räucherkerzen-Manufaktur. Mittagessen im Gasthaus „Brettmühle“. Nachmittags dann vor Ort in Hohenstein-Ernstthal kann entweder an der Mettenschicht der Bergknappen am Lampertus-Schacht teilgenommen oder ein traditioneller Hutzenabend des Erzgebirgsvereins im Hotel „Drei Schwanen“ besucht werden. Für eine „Befahrung der etwas anderen Art“ des Lampertus-Schachts mit dem „Freundeskreis Geologie und Bergbau“ gibt es leider um diese Jahreszeit keine Gelegenheit.

Sonntag, 04.12.2016 – Rückreise:

Reiseweg und einen Zwischenstopp (wegen Lenkzeiten) machen wir wetterabhängig, aber wahrscheinlich überwiegend via Autobahn. Mittagessen im „Alten Pfarrhof“ in Wernberg-Köblitz, anschließend Heimfahrt. Änderungen vorbehalten (Stand: August 2016)

Klaus Ulm
Sprecher der AG Hohenstein-Ernstthal

Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ führte 2016 nach Kroatien zu den Drehorten der legendären Karl-May-Filme und in die Partnerstadt Burghausen

Fotos: R. und U. Gleißberg (5)



in Richtung Norden einen wunderbaren Blick auf die Felsengruppe Tulovo grede. Zu diesem Zeitpunkt war uns noch nicht bewusst, dass uns unser Busfahrer Andreas Pfeil in einer atemberaubenden Fahrt über eine schmale und kurvenreiche Schotterpiste bis an den in 900 m Höhe

gelegenen Fuß dieses als „Winnetou-Berg“ bekannten Felsmassives fahren würde. Dort oben angelangt boten sich jede Menge interessante Fotomotive und ein unvergessliches Naturerlebnis. Seit kurzem erinnert dort eine Gedenktafel an den unvergessenen Winnetoudarsteller Pierre Brice. Auf dem Plateau gibt es auch eine Karl-May-Fanbox mit einem Gipfelbuch, in welchem auch wir einen Eintrag hinterließen.

Am 13.10. begaben wir uns über Slowenien und Österreich auf die 1. Etappe der Rückfahrt, um am Abend das Hotel „Glöcklhofer“ in unserer Partnerstadt Burghausen zu erreichen.

Auch im Jahr 2016 fand eine mehrtägige Busreise unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“ für Bürger aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung statt. Die vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal organisierte Fahrt hatte diesmal einige der wichtigsten Drehorte der legendären Karl-May-Filme in Kroatien und auf der Rückfahrt die Partnerstadt Burghausen in Bayern zum Ziel. Für insgesamt 38 Teilnehmer begann diese Busfahrt mit der „Blue Lady“, dem mit Werbung für Hohenstein-Ernstthal und dem Sachsenring gestalteten Reisebus der hiesigen Pfeil-Reisen GmbH am 8. Oktober frühmorgens um 3:30 Uhr.

Im Verlauf der ganztägigen Anreise nach Kroatien war zunächst ein Zwischenstopp in Slowenien mit einem Besuch der weltbekannten „Adelsberger Grotte“ in Postojna geplant. Die Führung durch diese riesige Tropfsteinhöhle war schon das erste herausragende Naturerlebnis dieser Reise. In dieser mehr als 24 km langen Höhle wurden auch einige Szenen der Karl-May-Filme gedreht.

Am nächsten Tag unternahmen wir mit einer örtlichen Reiseleiterin eine Rundfahrt über die Insel Krk mit Besichtigungen der Stadt Krk, einer Weinverkostung in Vrbnik und einer Bootsfahrt entlang der Nordwestküste der Insel.

Während der Weiterfahrt nach Starigrad Paklenica, wo für die nächsten drei Nächte im Hotel „bluesun Alan“ (im Vorgängerbau dieses Hotels haben schon die Darsteller von Winnetou und Old Shatterhand, Pierre Brice und Lex Barker übernachtet) die Übernachtung erfolgte, wurde ein Zwischenstopp an den Plitvicer Seen im Karstgebiet Mittelkroatiens eingelegt. Die Mehrheit der Reisteilnehmer ließ sich von dem unwirtlichen Wetter an diesem Tag (anhaltender strömender Regen und Höchsttemperaturen von 5° C) nicht davon abhalten, bei einer mehrstündigen Führung durch die landschaftlich einmalige Plitvicer Seenkette mit den natürlich entstandenen Travertin-Barrieren dieses einzigartige Naturdenkmal zu erkunden. Einige der See- und Wasserfallszenen der Karl-May-Filme entstanden in dieser Seenlandschaft.

Das Besichtigungsprogramm des Folgetages begann zunächst mit einer Führung im Winnetou-Museum in Starigrad. Neben Fotodokumenten über die Dreharbeiten in den 1960er Jahren und originalen Filmrequisiten waren auch die früheren Hotelzimmer von Pierre Brice und Lex Barker mit ihrer damaligen spartanischen Einrichtung zu bestaunen. Mit einem Eintrag ins Gästebuch wurde dokumentiert, dass eine größere Reisegruppe aus der Karl-May-Geburtsstadt diese interessante Ausstellung besucht hat. Anschließend unternahmen wir bei strahlendem Sonnenschein im Paklenica-Nationalpark mit seiner imposanten Schlucht (bekannt u.a. als Tal des Todes in den Winnetou-Filmen) in den Ausläufern des Velebit-Gebirges eine Wanderung zur Berghütte „Forsthaus“. Unser sachkundiger Gästeführer Zvonimir Cubelic gilt als ausgesprochener Kenner der Geschichte der Dreharbeiten zu den Karl-May-Filmen in Kroatien und konnte uns an zahlreichen Stationen interessante Fakten zu einzelnen Szenen vermitteln.

Am letzten Tag stand dann eine Rundfahrt zu verschiedenen Drehorten der Karl-May-Filme im Velebit-Gebirge auf dem Programm. Erste Station war das Plateau über dem Fluss Zrmanja, wo u.a. die bekannte Pueblo-Szene gedreht wurde. Neben eindrucksvollen Einsichten in den Zrmanja-Canyon hatte man

Bei der Rückreise am 15.10. hatten die Reisteilnehmer dann noch Gelegenheit, einen Bummel durch das historische Zentrum der Herzogstadt Landshut zu unternehmen.

Die Organisation des Reiseverlaufs in Kroatien lag in den Händen des Hohenstein-Ernstthaler Busunternehmers Andreas Pfeil und seiner Frau Mandy, die uns auch beide während der Fahrt als Fahrer bzw. Reiseleiterin begleiteten. Die Programmpunkte in Burghausen wurden mit Unterstützung von Dr. Klaus Ulm und Fred Starflinger vom Städtepartnerschaftsverein Burghausen gestaltet. Den Reisteilnehmern wurde ein rundum stimmiges Programm geboten, so dass man wieder auf eine überaus gelungene und informative Busreise zurückblicken kann.

Uwe Gleißberg
Vorsitzender Fremdenverkehrsverein



Informationen des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Post vom Ordnungsamt

Wer hat nicht gerne mal eine schöne Postkarte aus fernen Ländern oder eine hübsche Geburtstagskarte im Briefkasten. Diese Kartengrüße aus realem Papier werden im Zeitalter des elektronischen Briefverkehrs immer seltener.

Ansonsten überflutet bunte Werbung unsere Briefkästen. Manch einer studiert diese intensiv um die besten Angebote zu erhaschen, andere befördern die Werbung ungelesen in die Papiertonne. So verschieden sind die Menschen. Besonders unbeliebt sind Rechnungen und Behördenpost. Insbesondere Post vom Ordnungsamt.

Stellen wir uns mal die Frage „Wozu gibt es das Ordnungsamt und was machen die eigentlich?“

Das Ordnungsamt überwacht die Einhaltung bestimmter Gesetze und Verordnungen im öffentlichen Bereich und ahndet Verstöße gegen diese, sogenannte Ordnungswidrigkeiten. Der Aufgabenbereich erstreckt sich von der Gefahrenabwehr über die Überwachung des ruhenden Verkehrs, der Kontrolle der Durchführung von Anliegerpflichten aus der Reinigungssatzung (Fußwegreinigung, Hecken- und Baumverschnitt, Winterdienst), der Bearbeitung von Verstößen gegen die Polizeiverordnung (Ruhestörungen, illegale Feuer, Rauchbelästigungen) bis zur Bearbeitung von Anzeigen anderer Behörden oder Sachgebiete (Polizei, Steuer-, Bauordnungs-, Einwohnermelde- oder Gewerbeamt). Unsere Arbeit ist sehr umfangreich, alles aufzuführen würde den Rahmen dieses Amtsblattes sprengen.

Blieben wir einmal bei der Kontrolle der Anliegerpflichten aus der Reinigungssatzung. In der Reinigungssatzung ist genau definiert, wer was wie oft reinigen muss. Zum Beispiel „Gehwege, Schnittgerinne und angrenzende Parkstreifen sind von den Verpflichteten der angrenzenden Grundstücke mindestens einmal monatlich zu reinigen.“ So, das ist ziemlich eindeutig. Die Verpflichteten sind in der Regel die Grundstückseigentümer. Das ist auch schnell geklärt. Aber wie sieht die Realisierung in der Praxis aus?

Da haben wir zum einen die ältere Mitbürgerin, die sich routinemäßig jeden Samstag mit Kittelschürze, Besen und Schaufel bewaffnet und sorgfältig Fußweg und Schnittgerinne reinigt, die Fensterstöcke und den gefliesten Sockel abwäscht und sich dann freut, dass ihr Haus einen sauberen und ordentlichen Eindruck macht.

Aber wir haben auch eine ganze Reihe von Grundstücksbesitzern, denen das äußere Erscheinungsbild ihres Hauses und auch die vom Stadtrat beschlossenen Satzungen relativ egal sind. Hinzu kommt eine Mentalität zum Kosten- und Aufwandsparen. Es wird nur das Notwendigste gemacht,

und das möglichst erst nach Aufforderung.

Wir haben uns stets bemüht, den Bürgern entgegenzukommen und haben es eben nicht in erster Linie darauf abgesehen, sofort Verwarngelder wegen Unkraut oder überragenden Hecken zu verhängen.

Vielmehr ergehen jedes Jahr hunderte Schreiben an säumige Grundstückseigentümer, in denen diese aufgefordert werden, Fußwege und Schnittgerinne zu säubern, Unkraut zu entfernen oder Hecken und Bäume zurückzuschneiden. Wir haben beobachtet, dass es eine ganze Reihe von Grundstückseigentümern gibt, die nur nach schriftlicher Aufforderung und dann nur einmalig und punktuell ihren Pflichten aus der Reinigungssatzung nachkommen. Das bedeutet genauer gesagt: Wir schreiben diese Leute dreimal im Jahr an, wenn die Verschmutzung/der Bewuchs schon sehr erheblich ist und eine Störung darstellt und dann wird dreimal gereinigt oder beschnitten. Genau gesehen überlassen diese Verpflichteten die Kontrolle der Grundstücke nur der Behörde und sparen zudem in den meisten Monaten die Reinigungskosten oder den Arbeitsaufwand. Diese Verfahrensweise werden wir nicht mehr länger hinnehmen. Bei Grundstücken, die in den letzten Jahren mehrfach wegen der Reinigung angemahnt wurden, werden wir künftig bei Versäumnissen ohne nochmalige Vorankündigung Bußgeldverfahren eröffnen. Die Bußgelder werden dann in einer Höhe festgelegt, die dem wirtschaftlichen Vorteil aus der Nichterfüllung der Anliegerpflichten entsprechen.

Dem Ordnungsamt wird oft nachgesagt, dass wir die Leute nur ausnehmen wollen und Geld eintreiben. Jeder, der sich einmal mit dem Haushaltsplan der Stadt beschäftigt, wird eines Besseren belehrt. Die Einnahmen aus Ordnungswidrigkeiten decken nicht die Ausgaben für Personal und Technik sowie Verfahrenskosten des Ordnungsamtes.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir hoffen, dass diese Ausführungen ein Denkanstoß für alle säumigen Grundstückseigentümer sind. Helfen Sie mit, unsere Stadt in einen sauberen und ordentlichen Zustand zu bringen.

Ersparen Sie sich und uns Aufwand und Kosten, indem Sie Ihren Anliegerpflichten selbstständig, unaufgefordert und regelmäßig nachkommen.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Herbst auf geräumten Gehwegen und einen guten Start in die Winterzeit mit ebenfalls gut geräumten Straßen und Wegen.

Ihr Ordnungsamt

Ansprechpartner zum Thema Asyl

Seit November 2015 leben auch in Hohenstein-Ernstthal Flüchtlinge. Es handelt sich dabei um Familien, die in Wohnungen untergebracht sind.

Wenn Sie Fragen und Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an den Mieter der Wohnungen und Betreiber des Wohnprojektes „Asyl“:

Diakoniewerk Westsachsen GmbH

Herrmannstraße 4

Tel.: 03723 629 629 9, Tel.: 0151 162 326 96

Mail: asyl.hot@diakoniewestsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Soziales

Tel.: 03723 402352, Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein:

„Netzwerk Zukunft Sachsen“

www.netzwerk-zukunft-sachsen.org

Tel.: 0152 223 393 39, Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Volkstrauertag am 13. November 2016

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.

Die Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung für alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg findet in diesem Jahr

**am Sonntag, dem 13. November 2016,
um 11:00 Uhr am Ehrenmal Silbergäßchen**
statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind herzlich eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens und der Mahnung teilzunehmen.

Steuertermine im November 2016

15.11.2016 Grundsteuer 15.11.2016 Gewerbesteuvorauszahlung

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Kurzbericht über die 22. ordentliche Stadtratssitzung am 30. August 2016

An der Stadtratssitzung nahmen 19 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Unter dem Tagesordnungspunkt – *Informationen des Oberbürgermeisters* – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit sowie zum aktuellen Stand Asyl in der Stadt. Derzeit leben in Hohenstein-Ernstthal 153 Flüchtlinge, davon 77 Kinder. Der OB berichtete weiterhin darüber, dass die Callenberger Heimatforscherin Frau Eifert im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden die Lezensurkunde vom 24. September 1491 entdeckt hat, aus der hervorgeht, dass Hohenstein eher besiedelt worden ist als bisher angenommen. Frau Eifert übergab eine Kopie dieses historischen Dokumentes an den OB.

Der *stellvertretende Ortsvorsteher Herr Küttner* informierte unter Punkt 6 der Tagesordnung über das Talentefest, welches am 22.10.2016 in Wüstenbrand stattfindet. Viele Vereine werden bei diesem Fest ihre Angebote präsentieren, um zu zeigen, wie vielseitig Wüstenbrand aufgestellt ist. Ebenfalls berichtete Herr Küttner über das Heidelbergfest und den Heidelberglauf. Beide Veranstaltungen wurden gut angenommen. Das Feedback war durchweg positiv.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung – *Anfragen der Bürger und Stadträte* – hinterfragte Herr Stadtrat Stöbel den derzeitigen Planungsstand zum Radwegbau. Der OB erklärte, dass eine Anbindung in Richtung Wüstenbrand geplant ist. Derzeit stehen jedoch noch zu viele offene Fragen, die die Rechtsgrundlage, Fördermittel und Grundstücksverhältnisse betreffen. Außerdem gab Herr Stöbel einen Bürgerhinweis weiter, wonach die Antonstraße im Zuge der Baumaßnahme so stark verschmälert worden sei, dass der Eindruck entsteht, es könne bald nur noch einspurig gefahren werden. Bauamtsleiter Herr Weber führte dazu aus, dass dieser Eindruck lediglich dadurch entstehe, dass mit Ende der Baumaßnahme die bisherigen Parkflächen wegfallen. Es wird jedoch weiterhin Verkehr in zwei Richtungen geben.

Stadtrat Herr Wanderwitz erkundigte sich, wie der Zustand der Straße am Ziegenberg aufgewertet wird. Herr Weber informierte, dass nach Ende der Baumaßnahme die entstandenen Straßenmängel durch die entsprechende Baufirma behoben werden müssen.

Außerdem möchte Herr Wanderwitz wissen, wie Anwohner, denen durch die Baumaßnahme Schäden entstanden sind, entschädigt werden. Dazu erklärte Herr Weber, dass die Baufirmen für diese entstandenen Mängel aufkommen müssen. Die Stadt steht in dieser Angelegenheit den Anwohnern vermittelnd zur Seite.

In der Folge bezog sich Herr Wanderwitz in seinem Redebeitrag außerdem auf eine Anfrage der Partei DIE LINKE an die Bundesbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Karl-May-Hauses.

Der OB äußerte, dass auch er von dieser Anfrage erfahren hat, jedoch von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien. Er informierte außerdem, dass das Projekt dadurch noch einmal vollständig hinterfragt werden wird. Auch Herr Weber äußerte sich zu dieser Anfrage. Er erklärte, dass das Konzept des Erweiterungsbaus mehrfach im Stadtrat und auch während der Klausurtagung besprochen wurde. Das Konzept wurde außerdem mehrheitlich vom Stadtrat befürwortet. Die Anfrage an die Bundesbeauftragte richtete sich nicht nur an die Belange der Besucher, sondern auch an die Belange der Mitarbeiter und bedeutet somit einen größeren zeitlichen und gegebenenfalls auch finanziellen Aufwand.

Stadtrat Herr Weiß, der die Anfrage an die Bundesbeauftragte stellvertretend für seine Fraktion stellte, betonte, dass das Konzept mehrheitlich befürwortet wurde, jedoch nicht einstimmig. Aus Sicht der Fraktion muss die Barrierefreiheit unbedingt bedacht werden und dafür werde man sich beim geplanten Neubau auch einsetzen. Die von Amtsleiter Herrn Weber angesprochenen finanziellen Auswirkungen schätzte Herr Weiß als weniger gravierend ein. Abschließend fasste Stadtrat Herr Wanderwitz zusammen, dass die bisherige Arbeit immer sehr konstruktiv gewesen sei, sowohl seitens des Stadtrates, als auch von Seiten der Fördermittelgeber. Durch die Anfrage der Fraktion könne jedoch bei der Bundesbeauftragten für Medien und Kultur der Eindruck entstanden sein, die Stadt Hohenstein-Ernstthal stehe nicht mehrheitlich hinter der Umsetzung dieser Maßnahme. Es bleibt somit abzuwarten, welche Konsequenzen die Anfrage mit sich bringt.

Bezüglich des Radrennens, welches am 28.08.2016 im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal stattfand, bemängelte Herr Weiß die Aufhebung der Sperrung. So wurden seiner Aussage nach zuerst die Umleitungsschilder

beräumt und danach die Sperrscheiben entfernt. Dieser Hinweis wurde an den Veranstalter weitergeleitet.

Unter dem *Tagesordnungspunkt 8 Eilentscheidungen* nahmen die Stadträte die *Auftragserteilung zum Austausch eines Brennwertkessels im HOT-Sportzentrum mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 44.772,14 Euro zur Kenntnis*.

Seitens des OB erfolgte die Begründung, dass der Brennwertkessel auf Grund steigender Störanfälligkeit in der Schließzeit vom 18.07. bis 05.08.2016 ausgetauscht werden muss. Mit der Eilentscheidung wurde die Haushaltsgrundlage für die Beauftragung des Austausches geschaffen.

Ebenfalls zur Kenntnis nahmen die Stadträte die *Eilentscheidung zur Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen für die Deckensanierung Talstraße von Einmündung B 180 bis Abzweig „Im Viertel“ in Höhe von 27.000 Euro*.

Die finanzielle Zuweisung durch den Freistaat ist nicht von den realen Kosten einer Instandsetzung abhängig, sondern stellt eine festgesetzte Pauschale dar, welche sich nach den gewidmeten Straßenkilometern richtet. Der Kostenrahmen für die Ausführung eines sinnvollen Bauabschnittes führt daher zwangsläufig zu Mehr- oder Minderkosten. In diesem Fall sind die Kosten nach dem Submissionsergebnis und unter Beachtung der notwendigen Baunebenkosten für Planung und Untersuchung des Baugrundes um 27.000 Euro höher als fördermittelseitig zur Verfügung stehen.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahm der Stadtrat eine *Informationsvorlage über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016* zur Kenntnis. Notwendig war diese Informationsvorlage lt. § 75 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung. Dort ist festgelegt, dass die Stadträte und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres eine schriftliche Information über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan erhalten, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Einzahlungen, der Aufwendungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermäßigungen, dem Schuldenstand der Stadt und über die von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften.

Weiterhin erfolgte die *Beschlussfassung von 8 Vorlagen*.

1. Sitzungsplan 2017 für den Stadtrat und seine Ausschüsse

Einstimmig bestätigte der Stadtrat die aufgeführten Sitzungstermine für das Jahr 2017 (*Beschluss 1/22/2016*).

Eine Veröffentlichung wird im nächsten Amtsblatt erfolgen.

2. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehrentschädigungssatzung) per 01.01.2017 (*Beschluss 2/22/2016*). Die Satzung war im Amtsblatt des Monats Oktober auf den Seiten 10/11 nachzulesen.

3. Weisung an den Zweckverband „Am Sachsenring“ zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für das Flurstück 1142/19 der Gemarkung Hohenstein

Der Zweckverband „Am Sachsenring“ ist Eigentümer des im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ gelegenen Flurstücks 1142/19 der Gemarkung Hohenstein in Größe von 5.325 qm. Erbbauberechtigter für dieses Grundstück ist Herr Jens Spindler, welcher dort die Raststätte „Rast am Ring“ errichtet hat. Herr Spindler möchte nunmehr dieses Erbbaugrundstück erwerben. Dazu erteilte der Stadtrat einstimmig vorbehaltlich eines analogen Beschlusses des Stadtrates von Oberlungwitz dem Zweckverband „Am Sachsenring“ die Weisung, das Erbbaugrundstück Flurstück 1142/19 der Gemarkung Hohenstein in Größe von 5.325 qm zum Kaufpreis von 70.000 Euro an den Erbbauberechtigten Herrn Jens Spindler, wohnhaft in 09337 Callenberg, OT Langenberg, zu verkaufen (*Beschluss 3/22/2016*).

4. Aufhebung der Sperrvermerke für die Ganztagsangebote der Karl-May-Grundschule, der Diesterweg-Grundschule, der Sachsenring-Oberschule und des Lessing-Gymnasiums im Schuljahr 2016/2017

Für die Ganztagsangebote der oben genannten Einrichtungen wurden im Schuljahr 2016/2017 von der Stadtverwaltung im Rahmen der För-

derrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Ausbau von Ganztagsangeboten entsprechende Zuwendungsanträge gestellt. Die Antragstellung erfolgte abweichend vom Haushaltsjahr schuljahresweise. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufhebung der Sperrvermerke für den Aufwand 2016 für Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule in Höhe von 7.893,20 Euro, der Diesterweg-Grundschule in Höhe von 4.607,72 Euro, der Sachsenring-Oberschule in Höhe von 14.909,30 Euro und im Finanzhaushalt in Höhe von 1.705,82 Euro, des Lessing-Gymnasiums in Höhe von 15.180,48 Euro und im Finanzhaushalt in Höhe von 1.733,72 Euro (**Beschluss 4/22/2016**).

5. Aufhebung des Sperrvermerkes aufgrund des Einganges der Bewilligungsbescheide für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet

Zustimmung zur Inanspruchnahme von Mitteln zur Deckung von Mindereinnahmen und Auftragserteilung an den Zweckverband Stadtbeleuchtung
Einstimmig beschloss der Stadtrat

1. die Aufhebung des Sperrvermerkes auf dem PSK 54.10.01.05 785120 A6320001 in Höhe von 87.456,39 Euro, auf dem PSK 54.30.01.02 785120 Maßnahme 2014/1 in Höhe von 10.221,60 Euro und auf dem PSK 54.20.01.02 785120 Maßnahme 2015/1 in Höhe von 1.015,60 Euro – gesamt: 98.693,39 Euro.
2. die Erteilung der Zustimmung zur Inanspruchnahme von Mitteln in Höhe von 5.000 Euro vom PSK 54.10.01.02 785120 2015/9 zur Deckung der Mindereinnahmen.
3. die Auftragserteilung an den KZV Stadtbeleuchtung in 09356 St. Egidien für die Ausführung der Leistung energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hohenstein-Ernstthal in Höhe von 101.782,24 Euro (**Beschluss 5/22/2016**).

6. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH

Gemäß Sächsischer Gemeindeordnung sind die Vorschriften der §§ 94 a bis 109 der Sächsischen Gemeindeordnung in der ab dem 1. Januar 2014 geltenden Fassung für bestehende Unternehmen und Beteiligungen bis zum 31. Dezember 2016 umzusetzen. Dies betrifft hier den Inhalt des Gesellschaftsvertrages der SRM, der den Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung entsprechen muss. Der bestehende Gesellschaftsvertrag wurde am 20.12.2004 unterzeichnet. Die Überarbeitung wurde daher zum Anlass genommen, um den Gesellschaftsvertrag an aktuelle Erfordernisse der Geschäftstätigkeit der SRM anzupassen. Der Stadtrat beschloss einstimmig auf der Grundlage der zum Vorgang beigefügten Unterlagen die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH mit Stand vom 22.06.2016. Der Oberbürgermeister wird mit der beschlussgemäßen Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der SRM beauftragt und ermächtigt, redaktionellen sowie anderen Änderungen von geringer Bedeutung beim Beschluss in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen (**Beschluss 6/22/2016**).

7. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der ABS Arbeitsförderungs-, Beschäftigungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH (HOT-ABS mbH)

Auch diese Vorlage begründet sich mit der Umsetzung der Vorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung. Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat auf der Grundlage der zum Vorgang beigefügten Unterlagen die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der HOT-ABS mbH mit Stand vom 01.07.2016. Der Oberbürgermeister wird mit der beschlussgemäßen Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der HOT-ABS mbH beauftragt und ermächtigt, redaktionellen sowie anderen Änderungen von geringer Bedeutung beim Beschluss in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen (**Beschluss 7/22/2016**).

8. Vergabe der Planungsleistung für den grundhaften Ausbau der Waldenburger Straße in Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand

Im Rahmen der Förderrichtlinie für den Kommunalen Straßenbau vom 09.12.2015 sind für den grundhaften Straßenausbau bei verkehrswichtigen Straßen bis zu 80 % Fördermittel genehmigungsfähig. Diese Einstufung trifft auf die Waldenburger Straße zu. Für die Erarbeitung des entsprechenden Fördermittelantrages sind im Vorfeld der Baumaßnahme planerische Leistungen zu erbringen. Im Haushalt 2016 stehen für diese Planung entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung. Es ist angedacht, die Fördermittelanträge noch 2016 einzureichen, um möglicherweise bereits im Januar 2017 ausschreiben zu können. Voraussetzung dafür ist jedoch die Bewilligung der Fördermittel.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe der Planungsleistung für den grundhaften Ausbau der Waldenburger Straße in Wüstenbrand an das Architekturbüro fugmann architekten gmbh in 08223 Falkenstein (**Beschluss**).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 08.11.2016, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 10.11.2016, 18:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat: 22.11.2016, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 1. Halbjahr 2017!

In Vorbereitung der für Januar 2017 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis **spätestens 14.11.2016** um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort, Bezeichnung der Veranstaltung und eine Telefonnummer für Rückfragen, bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Hauptamt, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119, pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Dirk Büning
Straße der Einheit 21
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 1330/2016 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonabend	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG). Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 07. November 2016
Tag der Abnahme: 22. November 2016

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuerung des Landkreises Zwickau Flurbereinigungsverfahren Gersdorf

Gemeinden: Gersdorf, Bernsdorf, Hohndorf
Gemarkungen: Gersdorf, Bernsdorf, Hohndorf
Landkreise: Zwickau, Erzgebirgskreis

Bekanntmachung und Einladung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuerung lädt hiermit die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden, die unter das Sachenrechtsbereinigungsgesetz fallen und im Verfahrensgebiet (siehe Übersichtskarte) liegen, ein zu einer

Teilnehmerversammlung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Ort: Aula im Schulgebäude Gersdorf, Aufgang Oberschule
Hauptstraße 188 b, 09355 Gersdorf

Datum: Donnerstag, 24.11.2016

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuerung hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen.

Es werden alle Eigentümer und sonstigen Interessierten gebeten, sich aktiv in das Flurbereinigungsverfahren einzubringen und sich als Kandidat für den Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich beim Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuerung, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau oder telefonisch unter 0375 4402-25630 bzw. -25631, alternativ auch per E-Mail unter ale@landkreis-zwickau.de.

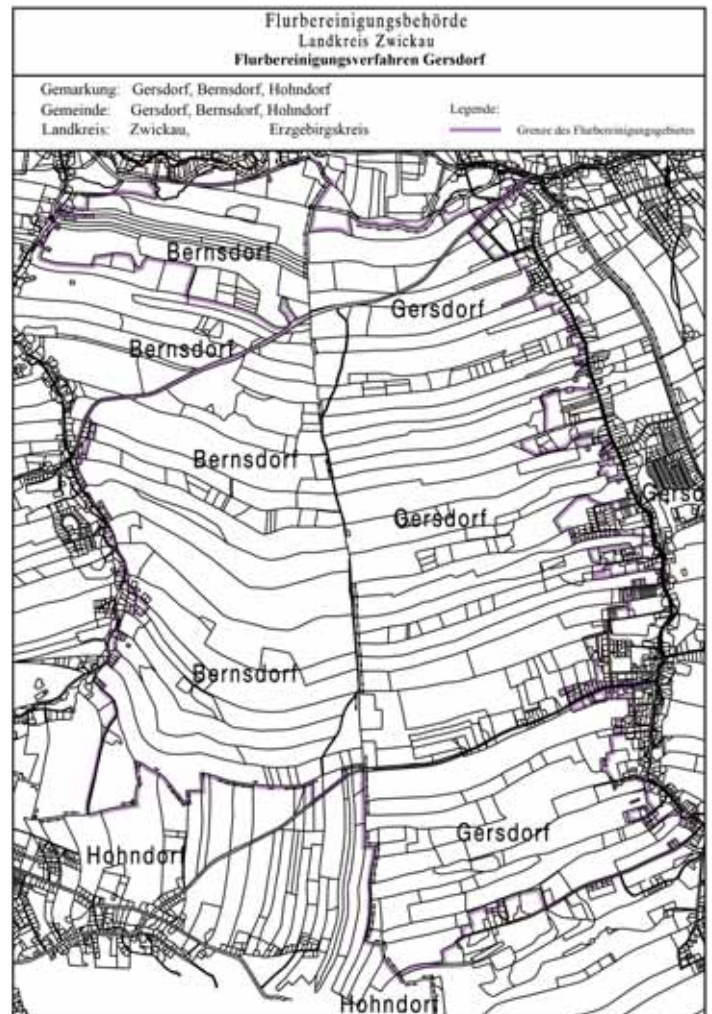
Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigte, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 FlurbG Nr. 1). Die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Glauchau, den 28.09.2016

gez. Stark
Amtsleiterin



Verbraucherinformation über die Trinkwasserqualität

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung von 2001, geändert durch die Fassungen von 2011 und 2012, alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers.

Die damit in Verbindung stehenden Prüfberichte liegen in der Zeit vom 07.11.2016 bis zum 05.12.2016 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, zur kostenlosen Einsicht bereit.

Bei Bedarf können Sie die Prüfberichte auch im pdf-Format erhalten. In Bezug auf die Zuordnung einzelner Hausanschlüsse zur jeweiligen Versorgungszone möchten wir auf unsere Homepage www.rzv-glauchau.de verweisen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Gütesicherung der Betriebsabteilung Technologie unter der Rufnummer 03763 405189 gern zur Verfügung.

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehRRÄndG 2011) beschlossen. Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 19 vom 02. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht.

Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist schriftlich bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständige Meldebehörde einzureichen.

Im März 2017 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung dann die Angaben aller Personen des Jahrganges 2000.

Hohenstein-Ernstthal, den 07. November 2016


Kluge
Oberbürgermeister



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- **Getränkhandel (neben Norma)**, Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **5. Dezember 2016**.
Texte werden bis zum **15. November 2016** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Stadt
Hohenstein-Ernstthal
Bürgerbüro
Postfach 25
09331 Hohenstein-Ernstthal

Sachbearbeiter:
Telefon: 03723/402330
Telefax: 03723/402339
Unser Zeichen:
Ihr Antrag:

Datum: _____

Antrag auf Widerspruch

zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz

Name : _____

Vornamen : _____

Geburtsdatum : _____

Anschrift : _____

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG (Bundesmeldegesetz) in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 e Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprochen haben.

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG (Bundesmeldegesetz) in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten nach § 58 Wehrpflichtgesetz an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Datum: _____ Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin: _____

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.

Bearbeitet (Datum, Unterschrift): _____

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau

Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund von Feiertagen

Bedingt durch die Feiertage im November 2016 ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für Mittwoch, den 16. November 2016 (Buß- und Betttag) erfolgt ab Donnerstag, den 17. November 2016.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauf folgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben. Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes vom 03. Mai 2013 in der Fassung der Bekanntmachung des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 2. Februar 2016 (BGBl. I S. 130) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene im bevorstehenden Jahr 2017 in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Nach § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG dürfen der Familienname, der Vorname, der Doktorgrad und die derzeitige Anschriften mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, Krankenhäuser, Pflegeheime oder sonstige Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder

- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG).

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, Hohenstein-Ernstthal – Erdgeschoss (während den Öffnungszeiten des Bürgerbüros) oder in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14 (geöffnet Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr) einzulegen (Postanschrift: Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal).

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hohenstein-Ernstthal, den 07. November 2016


Kluge
Oberbürgermeister



Informationen des Bürgerbüros

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz

(§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 02. Februar 2016 (BGBl. I S. 130) geändert worden ist.)

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruchs hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG – Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch

zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln. Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG – Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (siehe dieses Amtsblatt Seite 13). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster Seite 15) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt, Seite 15 abgedruckt.

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner, geben die Hilfe benötigen, können diese gern auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen. Hier erhalten Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:
Familienname:
Vorname(n):
Geburtsname:
Geburtsdatum:
Anschrift:
Eingangsstempel:

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)	
1	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)

Hinweise zum Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Punkt 1: § 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt November 2016, Seite 14). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Punkt 2: § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Punkt 3: § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Punkt 4: § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer

Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Punkt 5: § 50 Abs. 1 BMG

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs an der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige

Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Treffpunkt: „Bison Ranch“ Stollberger Straße in 09355 Gersdorf
Mitfahrgelegenheiten bestehen.

Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal

Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.

Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr

Telefon 0375 44022527, Herr Schulze

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gruppe I: 09.11. und 23.11.2016, 19:00 Uhr

Gruppe II: 16.11. und 30.11.2016, 19:00 Uhr

Gruppe III: 10.11. und 24.11.2016, 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 28.11.2016, 18:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeits-

lose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9

Mo.-Fr. 08:30 – 15:00 Uhr, Sa./So./Feiertag 09:30 – 13:00 Uhr

(ab 13:00 Uhr Küchenschluss)

Hohenstein-Er. Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr.

In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden

Gemeinwohlzentrum und **Haarwerkstatt** auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

1 Damenbrille	September 2016
1 Handy Samsung	September 2016
1 Autoschlüssel	Oktober 2016
1 Schlüsselbund (4 Schlüssel)	Oktober 2016

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (nach Veröffentlichung der Bekanntmachung) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 10. Oktober 2016

Richter, Leiter Bürgerbüro



Die Diesterweg-Grundschule berichtet

Sachunterricht im Krankenhaus Rabenstein

Im September durften die Schüler der Klasse 4 der Grundschule Wüstenbrand ihren Sachunterricht an einem Donnerstag nach Rabenstein verlegen. Am „Tag des Kinderkrankenhauses“ erfuhren sie Wichtiges und Interessantes zum Thema 1. Hilfe, Gesunde Ernährung, Blut, Ultraschall und wo die Babys herkommen. Außer diesen Stationen gab es noch eine Menge Zusatzangebote wie die Besichtigung eines Rettungsfahrzeuges, Wissenswertes zum Lungenvolumen und ein Wissenstoto mit Preisen. Zum Schluss nahmen alle Kinder der Klasse am Luftballonwettkampf teil. Mal sehen, welcher Luftballon am weitesten geflogen ist.

Die Klasse 4 der Grundschule Wüstenbrand bedankt sich ganz herzlich bei den Organisatoren des Krankenhauses Rabenstein. Uns hat es ganz sehr gefallen!

Klasse 4





4. Dezember

Diesterweg-Grundschule
Wüstenbrand

Weihnachtsmarkt

14:00 Uhr	Eröffnung durch den Schulchor
14:30 Uhr	Auftritt der Tanzmäuse
15:00 Uhr	Besuch des Weihnachtsmannes Unterhaltung mit dem Jugendblasorchester aus Hohenstein-Er.
16:00 Uhr	Theateraufführung

Weiterhin gibt es einen Weihnachtsbaumverkauf, Roster- und Glühwein, Kaffee & Kuchen, Töpferarbeiten und Schnitzereien, Bastelstraße/Holzwerkstatt, Feuerwehr und Glücksrad für Groß und Klein.




Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrus 1,19

Gottesdienste

- 06.11. 10:30 Uhr Gemeinsamer Pasta-Gottesdienst zum Kirchweihfest in St. Trinitatis
- 12.11. 17:00 Uhr Erzgebirgs-Gottesdienst
- 13.11. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 16.11. **Buß- und Bettag**
09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis und Kindergottesdienst
- 20.11. **Ewigkeitssonntag**
09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 27.11. **1. Advent**
17:00 Uhr Adventsmusik
- 04.12. **2. Advent**
10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kindergottesdienst und Minitreff

Gemeindeveranstaltungen

Mutti-Kind Frühstück:	mittwochs	09:00 Uhr
Frauentreff	Mo., 14. November	19:30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1-4):	mittwochs	15:45 Uhr
Seniorenachmittag:	Do., 27. Oktober	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 09. + 23. November	15:00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren! (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

01.11.	Herr Rainer Gräbner	75
02.11.	Frau Monika Langensiepen	75
06.11.	Frau Ilse Wesemann	95
07.11.	Frau Barbara Küttner	70
08.11.	Herr Andreas Eichler	70
20.11.	Herr Eberhard Schöniger	80
23.11.	Frau Johanna Gritzan	75

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **11.01.2017, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet **am Montag, den 21.11.2016, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Der „Wüstenbrander Sportverein 1862“ e.V. informiert



Tagesordnung Mitgliederversammlung am 25.11.2016

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Gaststätte „Sonnenhang“ Wüstenbrand

Die Versammlung hat folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Kurze Ansprache zur vergangenen Wahlperiode durch den Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Anfragen der Mitglieder
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Bekanntgabe der Wahlkommission
8. Vorstellung der Kandidaten für die Wahl
9. Wahlen
10. Kurze Pause und Auszählung der Stimmen
11. Bericht der Wahlkommission
12. Schlusswort

Interessenten für den neuen Vorstand melden sich bitte im Vorfeld!

gez. Der Vorstand

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33 200 151.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.



Bestattungshaus Schüppel

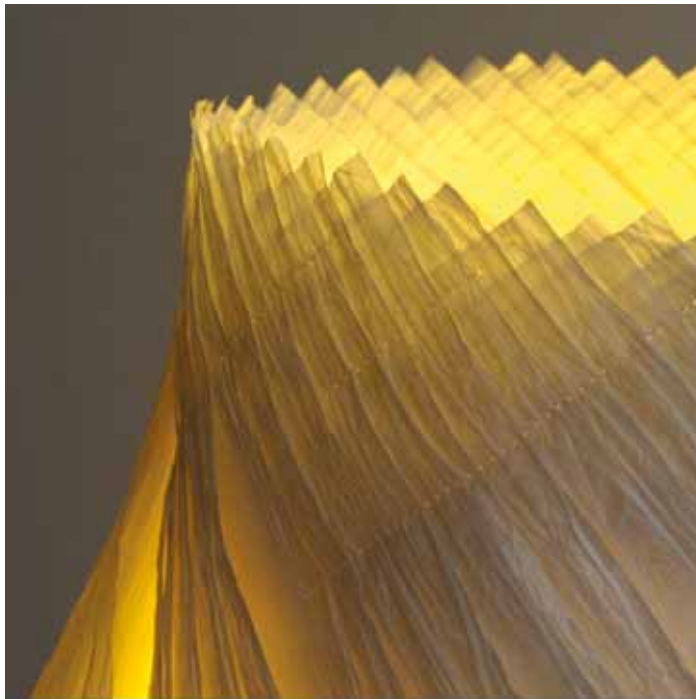
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





Kerstin Rößler
Papier in Form

Grafik | Licht | Skulptur


kleine galerie
hohenstein-ernstthal

10. November 2016 – Januar 2017

Vernissage am 10. November 2016, 19 Uhr

Altmarkt 14 | Dorfstraße 1d + 18 Uhr
Telefon 03723 799111 und 03723 402412
Friedemann: 03723 799111 und 03723 402412
Hohenstein-Ernstthal
Kultur- und Veranstaltungsmanagement

RATHAUS KONZERT

Am Mittwoch, dem **9. November 2016, 19.30 Uhr** im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Er.

Krimilesung

Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel

Im Gepäck haben die Berliner Schauspieler Kriminalgeschichten des englischen Autors Roald Dahl. Mit sichtbarem Spaß lesen die beiden aus den kleinen skurrilen aber humorvollen Meisterwerken Dahls, der darin äußerst originelle Lösungen für schier unlösbare Probleme anbietet.

Franziska Troegner & Jaecki Schwarz



Eintritt: 12,00 € ermäßigt: 9,50 €

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Er. | Altmarkt 41 | Tel. 03723 449400 | stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de
Restkarten an der Abendkasse | Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Wir laden Sie
herzlich ein zu unserer

1. Adventsschau

am **20. November**
11:00 Uhr - 16:00 Uhr

... mit leckerer
Stollenverkostung

von der *Feinbäckerei Friedemann*

**Kinder-
basteln**

Wir freuen uns auf Sie.

Baumschule
Hohenstein-Ernstthal



RATHAUS KONZERT

Am Samstag, dem **3. Dezember 2016, 19.30 Uhr**
im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal

Weihnachtskonzert

Lieder zur Weihnacht



mit dem Canzonetta-Kammerchor Leipzig

Eintritt: 12,00 € ermäßigt: 9,50 €

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Er. | Altmarkt 41 | Tel. 03723 449400 | stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de
Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal | Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Neuigkeiten vom Erzgebirgsverein

Bayerischer Abend im „Kästl“

Unser Erzgebirgsverein hat seit vielen Jahren zu unserer Partnerstadt Burghausen ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Begünstigt durch die persönliche Beziehung zwischen unserem Vereinsvorsitzenden Herbert Herzog und Dr. Klaus Ulm in Burghausen sind jährliche Treffen selbstverständlich. Auf dieser Basis entstand 2014 die Idee, die etwas schwierige bayerische Mundart uns Sachsen verständlich zu machen. Im Juli 2014 war es dann soweit. „Bayerisch für Sachsen“ lautete die Veranstaltung im überfüllten Gasthaus „Stadt Chemnitz“. Noch heute denkt man gern an diesen Abend zurück, bei dem man so manche Anregung für eigene Feierlichkeiten übernehmen konnte. Somit ist es nicht verwunderlich, dass 2016 eine ähnliche Veranstaltung durchgeführt wurde. Unter dem Motto „Geselliges Beisammensein mit Heinz und Simon“ trafen wir uns wieder im „Kästl“. Aus dem angekündigten Duo Heinz Reichel (Chef der Gruppe) und Simon Doser war in der Zwischenzeit ein Trio geworden. Heimatfreundin Franziska Ernst, welche am Vortag extra von einer anderen Veranstaltung angereist war, hatte sich dem Duo als weibliche Verstärkung angeschlossen. Mit typisch bayerischer Musik, Mundartstücken und Sketchen verbrachten wir zwei angeregte Stunden. Mancher Heimatfreund wird mit der bayerischen Mundart seine Probleme gehabt haben. Aber das war alles kein Problem. Bei Unklarheiten hatte uns Heimatfreund Hans Reichel immer eine Übersetzung angeboten. An dieser Stelle möchte ich, sicherlich im Namen aller Heimatfreunde, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Immerhin hatten die drei Heimatfreunde ein Wochenende für unsere Unterhaltung geopfert.

In diesem Zusammenhang komme ich unwillkürlich auf die Idee, in Burghausen eine ähnliche Veranstaltung unter dem Thema „Erzgebirgisch für Bayern“ anzubieten. Wir haben zwar ganz wenige Mundartsprecher, aber Heimatlieder können wir alle singen.

Das konzentrierte Zuhören, besonders der Textbeiträge, verlangte in den Pausen nach einer entsprechenden Entspannung. Wie schon zu unserer 25-jährigen Festveranstaltung anlässlich der Neugründung des Vereins wurden von zwei 13-jährigen Teenagern, Ronja Schuricht und Lawrenz Schmelzer, einige Tänze in Standard und lateinamerikanischer Art eingefügt. Die jungen Tänzer, mit nationalen Ehren ausgezeichnet, begeisterten die Heimatfreunde sehr. So mancher wird neidisch an die verflissene Jugendzeit zurückgedacht haben. Auch hier ein herzliches Dankeschön dem Tanzpaar. Macht weiter so!

Eggert Schucknecht

Anstelle Natur gab es viel Kultur

Unser Wandertag am 6. Oktober stand wettermäßig unter keinem guten Stern. Strömender Regen empfing die 15 Teilnehmer am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal. Es war eine Wanderung rund um Hartenstein geplant. Doch Wanderleiter Bernd Rülke hatte einen „Plan B“, der vorsah, nach Freiberg zu fahren, um dort einige Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Der „Plan B“ war ein voller Erfolg. Sachkundig führte uns der Heimatfreund durch die Altstadt und zeigte viele interessante und schöne Ecken. Nach einem Abstecher in die zum Konzertsaal umfunktionierte Kirche am Stadttheater, konnte man die hervorragende Akustik förmlich „riechen“. Anschließend ging es zum Bergbaumuseum. Nach 1½-stündiger Besichtigung waren alle der Meinung: Dieses Museum kann man nur weiterempfehlen. Der Magen machte sich nun bemerkbar. Ein gutes und preiswertes Mittagessen war für uns schon im sehr schönen historischen „Schwanenschlösschen“ bestellt. Und ohne ein ordentliches Mittagessen läuft bei uns gar nichts! Nach diesen positiven Eindrücken hatten wir noch Zeit zum Besuch der Petrikirche. Der Kantor der Barockkirche erzählte uns, dass die Kirche bereits 1974 mit 2 Millionen Westhilfe restauriert wurde. Neben der alten erhaltenen Kanzel, dem Taufstein oder der Silbermannorgel wurde auch ein moderner Teil integriert. Der Kantor führte uns dann noch weiter über 240 Stufen hinauf auf den Kirchturm, wo wir mit einem überwältigenden Ausblick über die Stadt belohnt wurden. Durch die problemlose Rückfahrt war dieser Regentag letztendlich ein wahrer Sonnentag geworden.

W.L.



Blanka Schädlich
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

Info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Besuchen Sie uns auch
bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBlanka

**Ambulanter
Alten- & Krankenpflege-Service
Schwester Blanka**

„gegrißt soll's süppend sein. Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.“

Eigene KITA Plakat

Im Museum aufgespürt (8)

Zum Eigentum des Karl-May-Hauses gehören nicht nur mehrere Büsten Karl Mays, sondern auch des legendären Häuptlings der Apachen Winnetou. Eine der schönsten und die wohl bekannteste schuf der Münchner Vittorio Güttner. Die Bemalung der Büste erfolgte durch Elk Eber (1892-1941). An den Hohenstein-Ernstthaler Alfred Münch wurde am 10. Juni 1938 ein Exemplar, aus der Werkstätte für Reklameplastik Josef Kattenecker in München, am hiesigen Bahnhof ausgeliefert. Die Bahnfahrt dieses Winnetou begann am 02. Juni 1938 in München und führte ihn über die Bahnhöfe Nürnberg (04.06.1938) sowie Chemnitz-Hilbersdorf (08.06.1938) in unsere Stadt. Seitdem in vielen May-Ausstellungen gezeigt, ist die Büste von Anbeginn als



Exponat im Eingangs- bzw. Empfangsbereich unseres Museum zu sehen.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.



Büste Vittorio Güttner (1869-1935)



Autoversicherung Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Klaus Nikiferow

Tel. 03723 680881

klaus.nikiferow@HUKvm.de

Schützenstr. 16

09337 Hohenstein-Ernstthal

Di. 10 – 12 und 17 – 19 Uhr

Sa. 10 – 12 Uhr

und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

Mit Voranmeldung:

Montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.

Auf Anfrage: Rentenberatung und Computerkurse

- 08.11. – 31.12. Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“ des Halt e.V. „Damals war's“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 08.11. 18:00 Uhr Vortrag mit Marianne Naumann: „Auf den Spuren der Fachwerkkunst“
- 16.11. ganztags Geschlossen (Feiertag)
- 22.11. 14:00 Uhr 2. „Möbelstoff-Treffen“

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de

Suchen Sie Rat oder Hilfe, so kommen Sie bei uns vorbei – Sicher können wir helfen.



**Mehr
Generationen
Haus**

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum **gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck**. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Generationen-Universale

10.11.2016, 16:00 Uhr – Thema: „Haie“

(Dozent: Prof. Dr. rer. nat. habil. Jörg W. Schneider, TU Bergakademie Freiberg) Jeder Wissenshungrige von 7 – 99 Jahren ist recht herzlich eingeladen und erhält einen speziellen Sammelbutton (Eintritt Kinderstudenten 1,00 Euro; Erwachsene 3,00 Euro)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen! Die Veranstaltung findet jeden 2. Dienstag im Monat statt (08.11.2016, 14:30 – ca. 18:00 Uhr).

Keramikkirzel

Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln! (07.11./21.11., 16:00 Uhr)

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden ersten und dritten Montag im Monat statt: 07.11. und 21.11.2016

Jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Deutsch für Kinder (Vorschule)

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

12.11.2016 17:00 Uhr

Erzgebirgsgottesdienst in der Kirche Wüstenbrand

17.11.2016 19:00 Uhr

Vereinsabend mit den „Batzendorfern“, Gasthaus

„Stadt Chemnitz“, Gäste sind herzlich willkommen!

01.12.2016 09:30 Uhr

Glühweinwanderung, Treffpunkt Altmarkt

03.12.2016 16:00 Uhr

Hutznohnd im Hotel „Drei Schwanen“ (Einlass 15:00 Uhr)



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

03.12.2016 15:30 Uhr **Traditionelle Mettenschicht auf dem Vereinsgelände**

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

Ab sofort sind die Tickets für den GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland vom 14.-16.07.2017 auf dem Sachsenring in der Stadtinformation erhältlich!

- Ab sofort!** Pins „90 Jahre Sachsenring“
- DVD „On any Sunday“
- Buch „BARRY – Die Geschichte der Motorrad-Legende Barry Sheene“
- Aktuelle Postkarte vom Sachsenring
- Kalender 2017, „Hohenstein-Ernstthal“, „Historie Sachsenring“, „Formel 1“, „Sidecar“, „AWO“
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro): „Hohenstein-Ernstthal Die Bergstadt am Sachsenring“.
- Zugelassenen Restabfallsäcke (70 l) vom Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes. (Stückpreis 2,86 Euro).

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Herrmannstraße 42

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Spendenbereitschaft!

Benötigt werden zurzeit:

- funktionstüchtige Roller, Fahrräder, Rollschuhe, Bälle, Puppenwagen, Schlitten, Schneeschuhe, Schlittschuhe, Poporutscher
- funktionstüchtige Kinderwagen und Buggys, Babybekleidung, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe für Herbst/Winter
- für den Haushalt: Handtücher, Badetücher, Geschirrtücher, Bettwäsche, Bettlaken
- für das Bett: saubere Kopfkissen, Zudecken, Wolldecken

Die Spielgeräte unterliegen einer Sichtprüfung durch unsere Mitarbeiter und können nur angenommen werden, wenn sie voll funktionstüchtig sind.

Stätte für Begegnungen

13.12.2016 **„Weihnachten ist nimmer weit“**

Musikalisches Unterhaltungsprogramm zur Adventszeit mit Überraschungen der Weihnachtsfrauen des DRK und den Künstlern Conny und Uwe.

Betreute Ausflüge und Reisen – Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

20.12.2016 **Dresden – Frauenkirche und Stollenfahrt**

Für die umfassende Betreuung während Ihres Ausfluges sorgt Ihr qualifiziertes Rot-Kreuz-Team! Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Kurberatung – Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder Alltag, der immer öfter krank macht!

Kindererziehung, immer für die Familie da sein, Haushalt und Beruf, finanzielle Sorgen, Partnerprobleme, wenn ein Angehöriger gepflegt werden muss oder ein Elternteil mit allem ganz auf sich allein gestellt ist, wachsen die Anforderungen des Alltags in unerträglichem Maße.

Erschöpfungszustände, Unruhe, Nervosität, Angst, Schlafstörungen, Allergien, Magen-Darm-Störungen, Herz-Kreislauf-Störungen, Rückenschmerzen und Kopfschmerzen sind typische Gesundheitsprobleme von Müttern und Vätern. Leiden Sie an den genannten Beschwerden oder Gesundheitsstörungen? Nehmen Sie diese Beschwerden ernst und sprechen Sie uns an!

Erste Hilfe Ausbildung

24.11.2016 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

20.12.2016 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 13 Jahren Wassergymnastikkurse durch.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Elektrotechnik



Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de





HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im November

Gemeinschaftsstunde (außer 27.11.)	sonntags	17:00 Uhr
Jugendstunde	samstags	18:30 Uhr
Frauenstunde (bei Uta Klüglich)	23.11.2016	19:30 Uhr
Adventsbasteln	25.11.2016	17:00 Uhr
Adventsfeier mit Kaffee trinken	27.11.2016	15:00 Uhr

Lichtblicke

06.11.2016, 17:00 Uhr: „Geänderte Gästeliste“, mit Thomas Zeschke



Einbau Standheizung

Winter-
angebot

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



01.11. - 30.11.2016

Fertigparkett Landhausdiele

Eiche Canyon Vital,
strukturiert Naturöl,

6 Stück/Pack = 2,35 m²

Stärke / Breite / Länge:
12 x 176 x 2205 mm

ab
~~39,95~~
€ / m²
inkl. MwSt.

ab
29,50
€ / m²
inkl. MwSt.



Dankeschön -
Passende Erstpflege gibt
es beim Kauf ab 15 m²
gratis dazu!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

Jeder 1. Sonntag im Monat
SCHAUTAG von 13 - 17 Uhr

Oberfrohaer Str. 59
09117 Chemnitz / Rabenstein
Tel.: 0371/84229-0
infochemnitz@holzweidauer.de



Lauter & Chemnitz

Holz Weidauer.de

Partner des Schönerwerts

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Trolls:

Wer kennt sie nicht, die kleinen Troll Figuren mit den langen Haaren, die uns Glück bringen, wenn wir sie streifen, also die Haare. Dieser kunterbunte Animationsfilm zur Spielzeugreihe lässt uns eintauchen in eine Party nach der anderen, zumindest bis die bösen Berge kommen und die kleinen Süßen verspeisen wollen. Es sprechen unter anderem Mark Foster und unsere kleine Lena Meyer-Landrut.

Regie: Mike Mitchell

Länge: 93min, ab 0 Jahre

Elliot, der Drache:

Neuerfindung um den Stoff des „Schmunzelmonsters“ aus dem Hause Disney von 1977.

Der zehnjährige Waise Pete hat nichts geringeres, als einen kuscheligen Drachen als besten Freund. Die Kinder Grace und Natalie machen sich auf den Weg, mehr über dieses Duo herauszufinden. Zuckersüß und toll animiert und mit Drachen- äh Pferdeflüsterer Robert Redford. Unbedingt anschauen, das verleiht Flügel.

Regie: David Lowery

Länge: 103min, ab 6 Jahre

Inferno:

Robert Langdon ist zurück und muss Wissenschaftler Bertrand Zobrist stoppen, der mal eben die Menschheit mit einer Seuche dezimieren möchte, weil die Erde doch so überbevölkert ist.

Deswegen muss Dantes „Inferno“, der erste Teil von „Göttlicher Komödie“ entschlüsselt werden. Wäre nicht dieser Gedächtnisverlust. Mega spannend und mit Tom „Pralinenschachtel“ Hanks.

Regie: Ron Howard

Länge: 122min, ab 12 Jahre

Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind:

Puuuh war der Titel lang. Die Geldmaschine druckt, Frau Rowling lässt uns wieder ins Harry Potter Universum abtauchen. Diesmal begleiten wir Zauberer Newt Scamander, der ein Lehrbuch über magische Kreaturen erstellen möchte. Das wird fantasievoll und spannend zugleich. Mit Eddie „Stephen Hawking“ Redmayne.

Regie: David Yates

Länge: noch nicht bekannt, ab vielleicht 12 Jahre

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:

„Welcher Schauspieler spielte denn bisher den Harry Potter?“

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174/8146732. Einsendeschluss ist der 30.11.2016.

Lösung September: Christopher Lambert Gewinner: Manuela R. aus Hohenstein-Ernstthal

Infos unter:

www.kino.de oder www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (November 1916) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 66. Jahrgang (1916)
(Rechtschreibung im Original)

3. November 1916

Dreschtag für Landwirte setzt der Bezirksverband der Kgl. Amtshauptmannschaft Glauchau fest, und zwar sollen solche der 4. und der 7. November sein. Die Landwirte haben das ausgedroschene Getreide spätestens am 6. bez. am 8. November an die Mühlen und Getreidehändler des Bezirks zur Ablieferung zu bringen. Nichtbefolgung dieser Vorschriften zieht schwere Bestrafung nach sich.

5. November 1916

Gestern abend stürzte sich eine auf der Schützenstraße wohnende 41 Jahre alte nervenkrankte Fabrikwebersehefrau aus dem Fenster ihrer im 1. Stockwerk gelegenen Wohnung herab in den Hof, wobei sie sich erhebliche Verletzungen zuzog.

7. November 1916

Der Bundesrat hat Bestimmungen über die Vornahme einer Volkszählung am 1. Dezember erlassen, und zwar soll die Gesamtzahl der in den Einzelstaaten in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember ständig oder vorübergehend anwesenden Personen durch namentliche Auszeichnung festgestellt werden.

14. November 1916

Gegenwärtig sind Gasanstaltsarbeiter damit beschäftigt, die zu Oberlungwitz gehörende „Rote-Mühle“ an unser städtisches Gasleitungsnetz anzuschließen. In der letzten Zeit mußte der Mühlenbetrieb, der noch durch Wasserkraft bewerkstelligt wurde, infolge Wassermangels in der Goldbach zum Teil oftmals ruhen. Jetzt wird ein Gasmotor eingebaut. Die „Rote Mühle im Goldbachgrunde“ ist in unserer Gegend noch die einzige Mühle, die durch Wasserkraft getrieben wurde.

21. November 1916

Ein Einbruch, der den Schluß zuläßt, daß er von denselben Tätern verübt wurde, die kürzlich in Oberlungwitz wertvolle Beute machten, wurde in der Nacht zum Sonnabend in der Hohensteiner Seidenweberei Joh. Aug. Voß Nachf. verübt. Außer einem Posten Seidenstoffen ließen die Spitzbuben aus der Portokasse Geld und Briefmarken mitgehen, die Oeffnung des Geldschranks gelang ihnen dagegen nicht.

24. November 1916

Einbrecher haben in vergangener Nacht abermals das Lutherstift heimgesucht. Es wurde ein Einbruch in den Reinigungsraum verübt, aus dem mehrere Paar Kinderschuhe und auch Männerstiefel abhanden kamen. Man hat bisher keinerlei Anhaltspunkte, wer der Täter sein könnte.



Lutherstift – Kinderheim der Inneren Mission, 1954

Vorbeigelungen war ein Diebstahl, den ein Liebhaber von Kaninchenbraten im Stalle eines Nadelmachers an der Schönbürgstraße geplant hatte. Als der Dieb den Kaninchenstall erbrochen hatte, sah er sich dem Nichts gegenüber, denn der Besitzer hatte die Tiere nachts mit in seine Wohnung genommen.

25. November 1916

Spitzbuben sind jetzt allorten und fast jede Nacht tätig. Jüngst wurde auch der Bäckerladen des Herrn Spindler am Röhrensteig im Hüttengrund heimgesucht. Bei dem nächtlichen Besuch fielen dem Diebe, der sich durch Eindringen einer Fensterscheibe Eingang verschaffte, ein großes Brot, eine größere Anzahl Brotmarken und einiges Kleingeld in die Hände.

28. November 1916

Die Bahnhofswirtschaft zu Hohenstein-Ernstthal soll vom 1. März 1917 ab anderweit auf 6 Jahre verpachtet werden. Die hierfür in allgemeinen Betracht kommenden Bedingungen liegen auf den sächsischen Bahnhöfen zur Einsichtnahme aus. Pachtangebote sind bis zum 8. Dezember 1916 an die Königliche Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen in Dresden einzusenden. Persönliche Vorstellung hat nur nach Aufforderung zu erfolgen.

29. November 1916

Recht enttäuscht dürften Diebe gewesen sein, die in der Nacht zum Sonntag dem Schlachthaus eines Neustädter Fleischermeisters einen Besuch abstatteten. Sie fanden von den ersehnten Fleisch- und Wurstwaren nichts vor und mußten unverrichteter Sache wieder abziehen. Wie wir hören, dürfte für das ganze Reich mit einer Früherlegung der Polizeistunde zu rechnen sein. Vermutlich wird die Polizeistunde einheitlich auf 12 Uhr nachts festgesetzt werden.



Friedhofsservice
Schüppel

Grabpflege
Grabmacherdienste

Haushaltsberäumung
auch in „schwierigen Fällen“

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Der Astronomiewettbewerb der Zeitschrift „sternzeit“

Im Herbst 2015 wurde von der Zeitschrift „sternzeit“ der astronomischen Vereinigung ein Wettbewerb unter dem Namen „Projekt (T)Raumsonde“ ausgeschrieben.



Dieser richtete sich an Einzelpersonen, Vereine, Schulen, AGs etc., die sich der Astronomie bzw. Raumfahrt verbunden fühlen. Inhalt war es, eine Raumfahrtmission bzw. eine Sonde zu entwerfen, bei der einerseits der Kreativität keine Grenzen gesetzt sein sollten, aber auch wissenschaftlich nicht allzu viel Fiction aus der Science-Fiction beinhaltet sein sollte. Kurz um sollte eine (T)Raumsonde entstehen, die in naher Zukunft realisiert werden könne. Im Rahmen dieses Wettbewerbs nahm die Astronomie AG der Klasse 7/8 des G.-E.-Lessing-Gymnasiums in Hohenstein-Ernstthal teil und entwarf ihre „Traumsonde“.

Unsere (T)Raumsonde sollte folgende Ziele verfolgen:

- Erforschung dunkler Materie
- Erforschung Zwergplaneten wie Pluto oder das Jupitersystem
- Erforschung des Mondes mit Schwerpunkt Rohstoffanalyse auf Mondoberfläche mit Hinblick zukünftiger Erbauung von Mondbasen.

Ein sehr umfangreiches Unternehmen, doch wir als Astronomie-AG haben uns eine Mission ausgedacht, die genau die Ziele umsetzen könnte.

Dabei mussten wir uns mit der Technik des Antriebs, der Landung und der Navigation auseinandersetzen. Ganz wichtig war auch das Startzeitfenster der Sonde. Vieles haben wir von Missionen wie „Voyager I und II“, „New Horizon“ oder Rosetta gelernt und dank verschiedener Software konnten wir auch eine Flugbahn recht gut erörtern. Nach dem Einreichen unserer Arbeiten bei dem Verlag hatten wir lange Zeit nichts gehört. Umso spannender war die Zeit bis dann endlich das Ergebnis bekannt gegeben wurde. Wir als AG belegten von den bundesweit 30 Teilnehmern immerhin den 11. Platz und unter den Teilnehmern bis 16 Jahren den 8. Platz.

Natürlich gab es nicht den Hauptgewinn, aber keiner der Teilnehmer war ein Verlierer. Im Grunde haben wir viel Interessantes aus der Raumfahrt entdeckt und kennengelernt. Jeder AG Teilnehmer nahm als Erinnerung ein Quartett über Kometen mit. Klasse!

Viele Grüße

Die Teilnehmer Max, Paul und Felix
und unser AG Leiter Ingo Küttner

Sachsenring Oberschule

Schuljahresauftakt in der Sachsenring-Oberschule – Mit schönen und ungewohnten Seiten



Gemeinsamer Rundgang durch das nagelneue Schulgebäude



Sitzballspiel in der modernen Sporthalle mit gemischten Mannschaften

Der Start ins neue Schuljahr war in diesem Jahr etwas ungewöhnlich. Aufgrund der unsicheren Personalsituation an den meisten Schulen des Freistaates lief die erste Schulwoche auch an der Sachsenring-Oberschule nach einem Sonderplan ab. Etwas später führten die außergewöhnlich hohen Temperaturwerte zu Einschränkungen bei der Unterrichtsplanung. Inzwischen hat sich alles wieder auf das Normalmaß der letzten Jahre eingeepegelt.

Die Abschlussklassen absolvierten ihre Praktika in den Unternehmen und Einrichtungen des Umkreises in der Woche vor den Herbstferien, die „Neuner“ folgten ihnen in den letzten beiden Oktoberwochen.

Ein besonderes Erlebnis stand für die Schüler der 8a an. Im Rahmen einer Exkursion besuchten sie im September die Entdeckerschule in Chemnitz. Diese Bildungseinrichtung wendet sich vor allem den Schülern mit Körperbehinderungen zu. Der als Terra Nova bezeichnete Campus im Osten von Chemnitz ist nagelneu, wurde er doch erst in diesem Jahr fertiggestellt. Die komplett ebenerdig angeordneten Räumlichkeiten bieten den über 250 gehandicapten Mädchen und Jungen modernste Bedingungen. Die Chemnitzer bedankten sich mit ihrer Einladung an die Hüttengrundschüler für die Schnupperstunden, die sie vor zwei Jahren an der Sachsenring-Oberschule erleben durften. Nach der herzlichen Aufnahme und Begrüßung durch die gleichaltrigen „Entdeckerschüler“, konnten sich die Hohensteiner bei der Führung durch die Gebäude selbst ein Bild von den vielen Betätigungsmöglichkeiten machen, welche die Lebensqualität ihrer Nutzer nachhaltig verbessern. Dies spürten die Besucher auch an der angenehmen, aufgeschlossenen Atmosphäre, die während der drei Stunden Aufenthalt dort herrschte. Wie fit man trotz der körperlichen Einschränkungen sein kann, war zum Abschluss beim gemeinsamen Sitzball-Match zu bestaunen. Bei dieser volleyballähnlichen Sportart kämpfte man mit Begeisterung um genaue Zuspiele und den entscheidenden Schlag übers Netz. Als Dankeschön übergaben die Gäste den Motorsportkalender 2017, einen Linschnitt der Sachsenring-Oberschule und den Wunsch, dass es nicht das letzte gemeinsame Treffen gewesen sein soll.

Andreas Rabe

i.A. der Sachsenring-Oberschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal

Die Zentralküche in Glauchau



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan telefonisch anfordern oder online herunterladen

Rufen Sie uns einfach an: **03763 - 17 21 64**
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau • www.vs-glauchau.de

Ofenbau Frank Lindner

Meisterfachbetrieb seit über 65 Jahren

Angebote zum Herbstanfang

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen.
- Großes Sortiment an Ofenzubehör und Sonderangebote.



☎ Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr • **03723 3187** • www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:

Mo 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Neues aus den Kindereinrichtungen

„Schlumpfhausen News“



Wie die Zeit vergeht...

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres waren geschafft und schon standen die Herbstferien vor der Tür. Die Schlumpfe nutzten diese Zeit zum Spielen und erholten sich bei unterschiedlichen Freizeitangeboten. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen neben Bowling, Kino und Kreativangeboten auch Kuchen backen und eine herbstliche Fantasiereise. Höhepunkt war, wie jedes Jahr, der Besuch der Eishalle Chemnitz. Leider musste das Drachensteigen auf Grund des Wetters ausfallen. Doch es wurde dennoch nicht langweilig, weil uns spontan der ADAC besuchte. Die Kinder hatten die Möglichkeit ihr Können auf dem Fahrrad zu erproben. Aufgabe war es, so schnell und sicher wie möglich, eine abgesteckte Strecke fehlerfrei zu meistern. Alle Kinder bewältigten diese mit Bravour und bekamen eine Teilnehmerurkunde.

Seit dem 25. Oktober haben die Schlumpfe wieder die Gelegenheit, die beliebten AGs unserer Einrichtung zu besuchen. Egal ob Töpfern, Sport oder Entspannung: Hier ist für jeden etwas dabei.

Nun geht es mit großen Schritten auf die Adventszeit zu und die Vorbereitungen für unseren traditionellen Weihnachtsmarkt laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlumpfe vom AWO Hort „Schlumpfhausen“

Die AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ berichtet Herbstausflug in den Ende-Park



Am 29.09.2016 unternahmen die Kinder der Ameisen- und Pusteb Blumen-Gruppe der Kita Geschwister Scholl gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Frau Marbach, Frau Senf und Frau Lahr wieder einen Ausflug in den Ende-Park in Hohenstein-Ernstthal.

Durch unsere regelmäßigen Ausflüge wussten die Kinder, wie man sich in einem Wald rücksichtsvoll verhält. Diesmal wollten wir bewusst Tiere beobachten. Wir fanden viele kleine Insekten. An den Teichanlagen fütterten wir die hungrigen Enten. Wir sammelten Eicheln, Blätter und Stöcke zum Basteln und erfreuten uns an den Schönheiten des Herbstwaldes. Da Wandern und Aufenthalt an der Luft hungrig machen, gab es auf dem nahegelegenen Spielplatz ein Picknick. Bis der Bus uns abholte, hatten wir noch genügend Zeit, alle Spielgeräte auszuprobieren.

Das war ein toller Herbstausflug, den wir bestimmt bald wiederholen werden!



Der neue Audi Q2. #untaggable

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Jetzt bei uns

Probe fahren.



Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de

An einer Probefahrt
interessiert?

Code scannen und
Termin vereinbaren.

Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus der Karl-May-Grundschule



Am 28.09.2016 führte die Karl-May-Grundschule ihren Sporttag durch. Da alle Kinder fast immer gut gefolgt hatten, spielte das Wetter ideal mit. Im Stadion auf dem Pfaffenberg mussten die Klassenstufen 1 und 2 einen 400-Meter-Lauf und die Klassenstufen 3 und 4 einen 800-Meter-Lauf absolvieren. Alle Schüler waren motiviert, denn es ging schließlich um echte Medaillen. In die Siegerlisten konnten eingeschrieben werden:

Jungen Klasse 1

1. Willy Moritz Thieme
2. Diego Molnár
3. Richard Apfelbeck

Jungen Klasse 2

1. Linus Semmler
2. Kevin Jahn
3. Ben Günther

Jungen Klasse 3

1. Simon Molnár
2. Fabio Menzel
3. Kenny Ehlert

Jungen Klasse 4

1. Collin Müller
2. Calvin Fankhänel
3. Jakob Wawrsinek

Jungen DaZ - Klasse

1. Mohammed Julak - Syrien
2. Rashed Mousko - Syrien
3. Mohammed Amad Idris - Syrien

Mädchen Klasse 1

1. Luisa Helbig
2. Jamelia Jandusch
3. Maya Uhl

Mädchen Klasse 2

1. Luisa Biegler
2. Rosalie Kleine
3. Marie Weitemeyer

Mädchen Klasse 3

1. Charlotte Spranger
2. Annika Kunz
3. Katharina Baumgärtl

Mädchen Klasse 4

1. Nelly Hartmann
2. Angelique Joulie Mann
3. Alina Schuffenhauer

Mädchen DaZ - Klasse

1. Negar Mohebzadah - Afghanistan
2. Aida Bina Omar - Irak
3. Diava Tobal - Syrien

Doch nicht nur die Sieger sollen erwähnt werden. Es gab auch Schüler, die sich durch große Anstrengungsbereitschaft und Willen ausgezeichnet haben, als Beispiel sei genannt: Svea Marie Nagel 1c – Sie konnte sich in ihrem Lauf nach einem Sturz noch ins Mittelfeld vorarbeiten.

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztagig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Die Schule möchte sich beim Erzbirgswegverein Hohenstein-Ernstthal e.V. – insbesondere bei Frau und Herrn Herzog sowie Frau Kreutzer bedanken, die Würstchen und Tee zubereiteten. Ein weiteres Dankeschön geht an die Firma „Elli Spirelli“, die die Würstchen und das Brot kostenlos zur Verfügung stellte.

Lutz Krauß
Schulleiter

Neuigkeiten aus dem Karl-May-Hort



Die Blätter fallen runter, der Herbst wird immer bunter!

Dass der Sommer sich nun langsam aber sicher von uns verabschiedet, bekamen wir gleich zu Beginn der Ferien zu spüren. Unser Ausflug in den Tierpark nach Limbach-Oberfrohna war zwar schön, jedoch auch tierisch kalt. Am meisten Freude bereiteten uns die Pinguine, denen wir beim Tauchen zuschauen konnten. Denen machten der eisige Wind und der Nieselregen auch gar nichts aus. Sie fühlten sich sicherlich richtig heimisch. Und auch die Luchse zeigten sich und wir konnten sogar ihre Jungen bestaunen. So etwas sieht man nicht alle Tage.

Wettertechnisch sah es dann in der zweiten Ferienwoche schon besser aus. Wir waren

viel draußen und konnten die letzten, warmen Sonnenstrahlen genießen. Wir wanderten auf den Pfaffenberg, waren im HOT Badeland und zum Abschluss noch im Kino zu „Conni und Co.“ Der Film gefiel uns allen sehr. Die Spannung in der Luft konnte man beinahe anfassen. Jubelnd feierten die Kinder das Ende des Films... Dieses wollen wir hier aber nicht verraten. Vielleicht will ihn sich der eine oder andere ja noch ansehen. Wir können ihn auf jeden Fall wärmstens empfehlen!



STADTWERKE
Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!



VERTRAG ABSCHLIESSEN, SHOPPEN GEHEN

Nutzen Sie unseren kostenfreien Tariffcheck und wechseln Sie zu den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Als Dankeschön erhalten Sie bei Vertragsabschluss (ab 1000 kWh) einen Einkaufsgutschein für die Galerie Roter Turm in Chemnitz.

Servicefiliale · Dr.-W.-Külz-Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.swa-b.de Telefon 03723 66 87 095
Katr.in.Reschies@swa-b.de Telefax 03723 66 87 096
Mo 9 - 14 Uhr · Di + Do 9 - 18 Uhr · Mi 9 - 14 Uhr · Fr 9 - 11 Uhr

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Layan Alhwedi
Ole Seifert
Max Seifert
Anneliese Rita Ebert
Jill Maryann Plechac
Flora Rothmann
Enna Giron
Alexander Stefan Schmidt
Dominik Naake
Noah Raphael Tittes



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine
abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines
Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT  **PASSAGE**

Neu in unserer Region!

Pflegedienst

Bürger

Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
D-09353 Oberlungwitz
24 Std. Rufbereitschaft:
Tel. 03723 - 62 98 8-05

Pflegedienst-Buerger.de

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt.
Egal ob es sich um pflegerische
Betreuung, Pflegeberatung oder
hauswirtschaftliche Versorgung
handelt.

- ♥ Grundpflege
- ♥ Behandlungspflege
- ♥ soziale Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft und
Einkäufe auch für Private

*Wir helfen Ihnen gern
weiter. Rufen sie uns an.*

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

01.11.	Herr Walter Scheps	90
01.11.	Frau Christiane Schoefinius	70
02.11.	Frau Anita Reichenbach	80
02.11.	Frau Monika Weinbrecht	70
03.11.	Frau Gerda Bohne	80
03.11.	Frau Eva-Maria Gebhardt	70
04.11.	Frau Gertraude Eidam	80
04.11.	Frau Gertraud Reder	95
05.11.	Herr Peter Friedrich	70
08.11.	Frau Christa Wiegank	75
09.11.	Herr Wolfgang Friedrich	75
09.11.	Herr Michael Lerche	70
09.11.	Frau Wally Striegenz	100
10.11.	Frau Käte Bratfisch	80
11.11.	Herr Peter Stark	75
11.11.	Frau Ruth Thierfelder	90
11.11.	Herr Werner Tippmann	70
12.11.	Frau Inge Birkenkamp	70
13.11.	Frau Herta Hoppe	85
13.11.	Herr Siegfried Pruschwitz	75
13.11.	Herr Rudi Schuffenhauer	90
14.11.	Herr Wolfgang Garbe	75
14.11.	Frau Hildegard Planert	95
15.11.	Herr Otto Lehmann	95
17.11.	Herr Klaus Friedrich	75
17.11.	Herr Christian Hergt	70
17.11.	Frau Erika Köhler	80
19.11.	Herr Werner Heinig	80
20.11.	Frau Margarete Teichmann	95
22.11.	Frau Edith Kutloch	80
22.11.	Frau Charlotte Masekowitz	90
25.11.	Herr Walter Schellenberger	90
26.11.	Herr Horst Kretzschmar	75
27.11.	Herr Thomas Müller	70
28.11.	Frau Brigitte Bräunlich	75
28.11.	Frau Erika Gebhardt	80
29.11.	Herr Horst Bookens	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 11.01.17, 14:30 Uhr**,
im „Schützenhaus“ (**Mehr Generationen Haus**), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

12.11.	Christa und Harri Gurczik
12.11.	Barbara und Dietmar Schmalfuß
26.11.	Brigitte und Wolfgang Gräbsch

Diamantene Hochzeit feiern:

10.11.	Gerda und Gerhard Kitschke
--------	----------------------------

Eiserne Hochzeit feiern:

03.11.	Renate und Ernst Heysel
--------	-------------------------

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. **Wir bitten um Verständnis!**

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

04. – 06.11.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 05./06.11.
07. – 10.11.	Frau Dipl.-Med. Schulze
11. – 13.11.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 12./13.11.
14. – 17.11.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 16.11.
18. – 20.11.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 19./20.11.
21. – 24.11.	Frau Dipl.-Med. Reichel
25. – 27.11.	Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 26./27.11.
28.11. – 01.12.	Frau Dipl.-Med. Krüger
02. – 04.12.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 03./04.12.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
05. – 06.11.	Dr. Hübner	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3844
12. – 13.11.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein/OT Rödlitz	037204 2267 037204929791
16.11.	DM Geppert	Lößnitzer Straße 15 09350 Lichtenstein	037204582760 0178 1479095
19. – 20.11.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
26. – 27.11.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 09337 Callenberg/OT Falken	03723 48695
03. – 04.12.	Dr. Uhlmann	Böttgerstraße 9 09350 Lichtenstein	037204 2948 0171 8236938

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
04. – 10.11.	Engel-Apotheke	Herrmannstraße 69 09337 Hohenstein-Er.	03723 42157 03723 682447
11. – 17.11.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
18. – 24.11.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09350 Lichtenstein	037204929192 037204929193
25.11. – 01.12.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/ OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966
02. – 08.12.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**

IHK-Sprechtag Unternehmensnachfolge

Wann? 24.11.2016
Wo? IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
 Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Wie? Terminvereinbarung mit Angelika Heisler erforderlich:
 Tel.: 0375 8142231 oder angelika.heisler@chemnitz.ihk.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung.

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“

Zur kalten Jahreszeit
in der warmen Stube
gemütlich gut essen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do & Fr von 11-14 Uhr & ab 17 Uhr
 Sa, So & Feiertag ab 11 Uhr, Mi Ruhetag (außer Feiertag)

Hofer Straße 217 Tel.: 03723 - 62 69 89
 09353 Oberlungwitz Fax: 03723 - 62 73 13

gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
www.facebook.com/zumvierseitenhof

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
 09337 Hohenstein-Er.
 e-mail: info@hot-elektro.de

www.hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
 Fax: 03723 6272945
 Funk: 0179 2930995

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 25.11. **Kunst im Rathaus: Ausstellung Simone Vach „IMMER WIEDER AFRIKA!“**
Fotos vom Schwarzen Kontinent, Rathaus
(Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr)
- 08.11. – 31.12. **Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“ des Halt e.V. „Damals war’s“,** Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 10.11. – 01/2017 **Ausstellung in der Kleinen Galerie: „Papier in Form“ – Grafik/Licht/Skulptur von Kerstin Röbber**
(Öffnungszeiten: Di bis Do + So von 14:00 – 18:00 Uhr)
- 26.11.16 – 15.01.17 **Weihnachtsausstellung „DDR-Spielzeug unter’m Weihnachtsbaum“,**
Textil- und Rennsportmuseum, (Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr)
- 27.11. – 30.12. **Sonderausstellung „Maysterhafte Fernseh-, Film- und Bühnenplakate,**
Karl-May-Begegnungsstätte, (Öffnungszeiten: Di bis So 10:00 – 17:00 Uhr)
- 01.12. – 02/2017 **Kunst im Rathaus: Ausstellung von Jean Schmiedel „Collagen“**
Malerei/Material-Mischtechnik, Rathaus
(Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr)
- 08.11. 18:00 Uhr **„Auf den Spuren der Fachwerkkunst“ – Vortrag mit Marianne Naumann, Halt e.V., Oststr. 23a**
- 09.11. 19:30 Uhr **Rathauskonzert – Krimilesung: „Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel“**
mit Franziska Troegner und Jaecki Schwarz, Ratssaal des Rathauses
- 10.11. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Papier in Form“ von Kerstin Röbber, Kleine Galerie**
- 10.11. 19:00 Uhr **Clubabend des AMC Sachsenring – Thema: Veteranenabend, Gaststätte „Rast am Ring“**
- 11.11. 11:11 Uhr **Rathausschlüsselübergabe an den Karnevalsverein RO-WE-HE, Altmarkt**
- 17.11. 14.30-18 Uhr **Beratung des Mieterverein „Südsachsen“ e.V., Frauenzentrum**
- 17.11. 19:00 Uhr **Vereinsabend des Erzgebirgsvereins e.V., Gasthaus „Stadt Chemnitz“**
- 22.11. 19:00 Uhr **Batzendorfer Stammtisch, Gasthaus „Stadt Chemnitz“**
- 27.11. 10:00 Uhr **Eröffnung der Sonderausstellung „Maysterhafte Fernseh-, Film- und Bühnenplakate,**
Karl-May-Begegnungsstätte
- 27.11. 15:00 Uhr **Pyramidenanschieben – Geschäfte der Innenstadt öffnen 13:00 – 18:00 Uhr,**
Altmarkt und Innenstadt
- 01.12.14.30-18 Uhr **Beratung des Mieterverein „Südsachsen“ e.V., Frauenzentrum**
- 01.12. 18:30 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Collagen“ von Jean Schmiedel, Rathaus**
- 03.12. 15:30 Uhr **Traditionelle Mettenschicht, Vereinsgelände der ehemaligen Fundgrube St. Lampertus**
- 03.12. 19:30 Uhr **Rathauskonzert – Weihnachtskonzert mit dem Canzonetta-Kammerchor Leipzig,**
Ratssaal des Rathauses
- 04.12. 10:00 Uhr **Skatturnier um den „Käst’l-Pokal“ – Finale, Gasthaus „Stadt Chemnitz“**
- 04.12. 14:00 Uhr **Weihnachtsmarkt, Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand**

- Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2**
- 08.11. 14:30-18 Uhr **Tanztee für Junggebliebene**
- 10.11. 16:00 Uhr **Generationen-Universale zum Thema: „Haie“**
- 11.11. 16:00 Uhr **Ederthaler Puppentheater**
„Die verzauberte Prinzessin“
- 25.11. 20:00 Uhr **Heavy Metal Konzert (Einlass)**
- 26.11. 21:00 Uhr **Heavy Metal Konzert (Einlass)**
- 04.12. 15:00 Uhr **Adventskonzert des Jugendblasorchesters**
Hohenstein-Ernstthal e.V.

- HOT Sportzentrum, Logenstraße 2a**
- 09.11. 19:30 Uhr **Orientalischer Tanz – Alle Frauen, jeden Alters, mit**
oder ohne Bauch, sind recht herzlich eingeladen!
(Anmeldung bitte unter 03722 84359 Frau Seidler)

- HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1**
- 26.11. ganztags **Schwimmhalle geschlossen!**
(Adventsschwimmen des SSV Gersdorf)

- Turnhalle Pfaffenberg – Punktspiele Tischtennis**
- I. Männermannschaft (Spielklasse Regionalliga Herren Süd)**
- 06.11. 15:00 Uhr **SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal**
– TSV Schwabhausen
- II. Männermannschaft (Spielklasse Mitteldeutsche Oberliga Herren)**
- 05.11. 18:30 Uhr **SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal**
– TTV Sponeta Erfurt
- 13.11. 10:00 Uhr **SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – VfB Schleiz**
- III. Männermannschaft (Spielklasse Landesliga Herren Staffel 2)**
- 12.11. 15:00 Uhr **SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – SV ABS Aue**
- 12.11. 19:00 Uhr **SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal**
– SV Rot. Süd Leipzig

- Veranstaltungen der Gemeinde Gersdorf, Infos unter Tel.: 037203 9190**
- 13.11. 13-17 Uhr **Grafikmarkt, Vereinshaus Hessenmühle**

Änderungen vorbehalten!

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau /
Hohenstein-Er. e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische
Behandlungspflege
- Dementenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 - 73 800 01

Fax.: 0173 - 57 68 433

pflegedienst@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de



Miteinander leben

Für einander da sein

Spruch des Monats

Wissen ist das Kind
der Erfahrung.

Leonardo da Vinci



Die SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH, seit 2012 Veranstalter des
Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring, sucht ab sofort eine

BÜROKRAFT (w/m)

die bis voraussichtlich 30.09.2017 unser Management-Team in den folgenden Bereichen
unterstützt:

- Telefonie mit Kunden und Dienstleistern
- Ticketverkauf
- Kundenbetreuung
- Verwaltung unseres Sonderparkplatzes und des DMAX Motorcamps
- weitere administrative Aufgaben

Ihr Profil sollte beinhalten:

- Realschulabschluss, bzw. abgeschlossene Ausbildung zur Bürokauffrau /-mann
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- schnelle Auffassungsgabe, sowie eine zuverlässige, gewissenhafte und eigenständige Arbeitsweise
- Spaß an neuen Herausforderungen, kommunikationsstark und offen im Umgang mit Kunden
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft in der unmittelbaren Grand-Prix-Zeit über das übliche Maß hinaus
- Führerschein (Klasse B) von Vorteil

Wenn Sie neuen Aufgaben offen und engagiert gegenüber stehen, gern im Team
arbeiten, belastbar sind und über ein ausgeprägtes Organisationstalent verfügen,
dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung, inkl. Angaben zu Ihrer
Gehaltsvorstellung, per E-Mail an:

Frau Nadin Pohlrs
03723 / 80 99 043
nadin.pohlrs@srm-sachsenring.de



Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 06.11. 09:00 Uhr Hl. Messe
 11.11. – **Hl. Martin**
 17:00 Uhr Martinsfeier des Ökumen. Kindergartens „Sonnenblume“
 13.11. 09:00 Uhr Hl. Messe
 19.11. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
 20.11. – **Christkönig**
 09:00 Uhr Hl. Messe zum Abschluss des Hl. Jahres
 27.11. – **1. Advent**
 09:00 Uhr Hl. Messe zu Beginn des neuen Kirchenjahres

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 06.11. 10:30 Uhr Gemeinsamer Pasta-Gottesdienst zum Kirchweihfest
 12.11. 17:00 Uhr Erzgebirgs-Gottesdienst in Wüstenbrand
 13.11. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 16.11. **Buß- und Bettag**
 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der drei Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
 20.11. **Ewigkeitssonntag**
 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
 27.11. **1. Advent**
 09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 04.12. **2. Advent**
 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 06.11. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 07.11. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 09.11. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 12.11. 17:00 Uhr Erzgebirgsgottesdienst in der Kirche Wüstenbrand
 13.11. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 14.11. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.11. **Buß- und Bettag**
 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche
 20.11. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 21.11. 9:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 27.11. **1. Advent**
 09:30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih und Kindergottesdienst
 28.11. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 29.11. 15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 19:30 Uhr Oase
 04.12. **2. Advent**
 09:30 Uhr Familiengottesdienst
 05.12. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakoniat (außer Schulferien)

Offene Kirche: sonntags 10:30 bis 15 Uhr

Kirchengeschichtsstammtisch: 28. November, 19:30 Uhr (Winterkirche)

Aus der Kirchgemeinde

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkaktion für Kinder in Not. Jedes Jahr packen etwa eine halbe Million Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen zwei und 14 Jahren zu schenken; 2015 wurden so im deutschsprachigen Raum 402.360 Schuhkartons gepackt, seit Beginn der Aktion in 1996 wurden in Deutschland, Österreich, dem Fürstentum Liechtenstein, Südtirol und der Schweiz rund sieben Millionen Schuhkartons gesammelt. Die gepackten Kartons können noch bis zum 15. November in unserer Gemeinde oder im Ökumenischen Kindergarten abgegeben werden. Ein paar Dinge sind bei der Befüllung der Kartons zu beachten – Infos dazu gibt es in unserem Pfarramt, im Kindergarten oder in einigen Geschäften unserer Stadt.

In der Woche vom 7. bis zum 13. November findet die diesjährige Friedensdekade statt. Sie steht unter dem Motto „Kriegsspuren“. Die Andachten unter der Woche finden jeweils um 19 Uhr in unserer Kirche statt, am Dienstag jedoch in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) um 18:45 Uhr; Einzelheiten sind den Aushängen zu entnehmen. Mit einem gemeinsamen Bitt-Gottesdienst am Sonntag um 9:30 Uhr in unserer Kirche wollen wir die Friedensdekade abschließen. Im Mittelpunkt stehen neue und alte Kriegsspuren, wie der jetzige Bundeswehreininsatz in Syrien oder der Überfall auf die Sowjetunion vor 75 Jahren. Gegen den Export von Kleinwaffen, durch die weltweit die meisten Kriegsoffer sterben, werden Unterschriften gesammelt. Kriegsspuren sind Warnung und Ansporn, Krieg zu verhindern und zivile Lösungen für Konflikte zu suchen.

Am Sonntag, 13. November, laden wir außerdem zu einem Konzert für Trompete und Orgel ein. Es beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei; eine Kollekte wird erbeten.



Am Sonntag, 16. Oktober, gestalteten Kirchenmusikdirektor Guido Schmiedel (Orgel) und Claudia Schmiedel (Gesang, Orgel) ein Konzert in unserer Kirche.



„Mächtig was los“ – selbiges galt auch wieder für unseren Familiengottesdienst zum Erntedankfest, an dem auch unsere Senfkornbande mit einem Anspiel, Kinder des Ökumenischen Kindergartens sowie unser Folk-Ensemble St. Christophori's Folkmusik mitwirkten. Erntegaben und Spenden kamen der Löffelstube und der Mission Osthilfe zugute.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Sonnenstraße 47

3-Raum-Wohnung 56,29 m²
 mit Balkon
 1. Obergeschoss
 Bad mit WC und Wanne
 Keller, Trockenraum

Mietpreis 259 €
 zzgl. Nebenkosten
 Baujahr: 1979
 Energieverbrauchskennwert: 90 kWh/(m²*a).
 Heizart: Zentralheizung/Gas



vollsanziert – sofort bezugsfähig

Fritz-Heckert-Siedlung 27

3-Raum-DG-Wohnung 68,63 m²
 5. Obergeschoss (Dachgeschoss)
 Bad mit WC und Wanne
 Abstellraum in der Wohnung

Mietpreis: 332 €
 zzgl. Nebenkosten
 Baujahr: 1970
 Energieverbrauchskennwert: 74 kWh/(m²*a).
 Heizart: Fernheizung/Gas



vollsanziert – verfügbar ab 01.12.2016

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

WG HOT
 Wohnungsgesellschaft
 Hohenstein-Ernstthal mbH

www.wg-hot.de
 Weitere Wohnungsangebote





**WIR
GEBEN
VOLLGAS
MIT # 97 MAX KAPPLER**





**Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service**

Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna
Tel.: 0371-84 24 30
Fax: 0371-84 24 319
www.sarei.de

Unser Gebrauchtwagenangebot:



**Ford Ka 1.2 Titanium
Cool & Sound-Paket**

Rot, 6.123 km, 51 KW (69 PS)
01/2015

8.395,- €



**Ford Fiesta 1.0
EcoBoost SYNC Edition
Klimaautomatik**

Grau, 13.165 km, 74 KW (101 PS)
04/2013

11.890,- €



**Ford Fiesta Titanium
Easy Driver-Paket
Winter-Paket**

Braun, 5.900 km, 59 KW (80 PS)
05/2009

12.490,- €



**Ford Focus 1.0
EcoBoost SYNC
Edition, Komfort-/Winter-Paket**

Rot, 35.571 km, 92 KW (125 PS)
11/2013

12.850,- €



**Ford Focus 1.0
EcoBoost Business
Navi, Winter-Paket**

Blau, 16.984 km, 92 KW (125 PS)
08/2015

15.950,- €



**Ford EcoSport 1.0
EcoBoost 140PS Titanium
7 Jahre Garantie**

Schwarz, 1.900 km, 103 KW (140 PS)
06/2016

19.450,- €



**Ford Kuga 1.5
EcoBoost
2x4 Syns-Edition, 6000 km**

Grau, 5.789 km, 110 KW (150 PS)
08/2015

19.495,- €



**Ford Ranger 2.2 TDCi Autom.
4x4 Limited DOKA
Navi, Style-X**

Schwarz, 94.523 km, 110 KW (150 PS)
06/2012

20.990,- €



**Ford Mondeo Turnier
1.5 EcoBoost Titanium
Navi, LED, Panorama**

Beige, 25.529 km, 118 KW (160 PS)
12/2015

25.950,- €



**Ford Mondeo Turnier 2.0
TDCi PowerShift-Aut. Titanium
Winter-Paket**

Grau, 7.969 km, 110 KW (150 PS)
11/2015

23.950,- €

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) Mechatroniker(-in)



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de